

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 96.

Mittwoch, den 6. April.

1842.

Bekanntmachung.

Da wahrzunehmen gewesen ist, daß die über

1) die An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsveränderungen, ferner der Handwerksgehilfen, Lehrlinge und Dienstboten bei deren Annahme und Entlassung, endlich der Fremden bei der Ankunft, dem Umzuge und der Abreise derselben,

2) die Einreichung der Reise- Legitimationen,

3) die Erholung der Aufenthaltskarten, und

4) die Haltung der Fremdenbücher

allhier bestehenden und wiederholt bekannt gemachten Anordnungen nicht allenthalben mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt werden, so sieht das unterzeichnete Polizeiamt — geleitet von dem Wunsche, das Ordnungswesen hiesiger Stadt, zum Besten ihrer Einwohner, nach Kräften zu fördern, mit Ordnungsstrafen aber so wenig als möglich verfahren zu müssen — sich veranlaßt, jene Anordnungen in Folgendem zusammen zu stellen und sie hiermit zur Nachachtung einzuschärfen.

§. 1) So oft eine hier wohnhafte Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von dem, bei welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden im Einwohner-Bureau des Polizei-Amtes schriftlich anzuzeigen.

§. 2) Dies gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern gemeinschaftlich oder bloß eine Schlafstelle inne haben.

§. 3) Eben so sind verheirathete und beurlaubte Militärpersonen (ungeachtet Letztere sich selbst an- und abmelden müssen), ingleichen alle diejenigen, welche, entweder um als bleibende Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als temporaire Einwohner eine Zeit lang allhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionaire, Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten, Künstler und Hauslehrer, bei ihrer Ankunft und ihrem Anzuge allhier, so wie bei ihrem Weggange von hier binnen gleicher Frist von den Wirthen, Lehrherren, Meistern und Principalen bei dem Einwohner-Bureau schriftlich an- und abzumelden.

§. 4) Gleichgestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um auswärts in ein bleibendes oder temporaires Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Condition, in Dienst, unter das Militair u. s. w. sich begeben, ebendasselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

§. 5) Einwandernde Gewerbsgehilfen haben sich sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die betreffende Herberge zu begeben und dort, wenn sie mit einer Thorbescheinigung nicht versehen sind, ihre Wanderlegitimation dem Herbergsvater zu behändigen. Sie dürfen ohne besondere Erlaubniß nicht über 24 Stunden hier verweilen; treten sie aber hier in Arbeit, so haben sie sich, unbeschadet der §. 3. enthaltenen Bestimmung, binnen gleicher Frist zur Erlangung einer Gesellen- oder Arbeitskarte an das Einwohner-Bureau zu wenden, ebendasselbst auch, so oft sie hier ihre Condition wechseln, die erhaltene Arbeitskarte zu produciren, wenn sie aber ganz arbeitslos geworden sind, sich zur Empfangnahme ihrer Reise- legitimationen einzufinden. Jeder Herr oder Meister, bei dem ein Gewerbsgehilfe aus der Condition tritt, es mag derselbe weiter reisen oder hier anderwärts in Arbeit treten, ist verpflichtet, dafür zu sorgen, daß solches binnen 24 Stunden zur Cognition des Einwohner-Bureau gelange und bleibt im Unterlassungsfalle dafür verantwortlich.

Die Herbergsväter sind verbunden, den hier eingewanderten Gewerbsgehilfen, wenn sie eine Thorbescheinigung nicht besitzen, sogleich nach deren Ankunft, ihre Wanderlegitimationen abzufordern und solche regelmäßig des Vormittags um 8 und um 11 Uhr, so wie des Nachmittags um 3 und 6 Uhr, mittelst Specification, an das Fremden-Bureau abzugeben, diejenigen Gesellen aber, welche weder eine Wanderlegitimation, noch eine Thorbescheinigung vorzuzeigen vermögen, ohne Verzug eben dahin zu bringen. Ueberdies haben sie darauf zu sehen, daß zugewanderte oder arbeitslos gewordene Gesellen ohne polizeiliche Erlaubniß, nicht über 24 Stunden hier verweilen, ingleichen, daß sie, nach erfolgter Visirung der Wanderlegitimation, ihre Reise fortsetzen.

§. 6) Dienstboten aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben, unter Vorzeigung ihrer Heimathscheine, Attestate, Dienstzeugnißbücher u. bei der Gesinde-Expedition melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den Herrschaften ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiethe, oder aufziehe, oder aus der Stadt sich begeben, ingleichen, wenn der Dienstbote vor Ende der Dienstzeit entlassen wird, warum solches geschehe.

Nicht gehörig legitimirten Dienstboten kann der Dienstantritt nicht gestattet werden und es ist als eine vollständige Legitimation keinesweges anzusehen, wenn der Dienstbote nur das letzte Dienstattestatzat beizubringen vermag.

Als Fremder wird Jeder angesehen, welcher sich nicht wesentlich hier aufhält, und es kann demnach hierbei keinen Unterschied begründen, ob derselbe ein Bekannter oder Verwandter des Wirthes ist und ob er einem nah oder fern gelegenen Orte des Inlandes oder Auslandes angehört.

Dienstloses, mit einer polizeilichen Aufenthaltskarte nicht versehenes **Gesinde** aufzunehmen, bleibt schlechterdings untersagt. **Dienstherrschaften**, welche einen Diensthoten auf Probe annehmen, oder einen solchen außerhalb ihrer Wohnung in Schlafstelle bringen wollen, haben davon gleichfalls bei dem **Gesinde-Bureau** binnen der im Allgemeinen bestimmten, 24 stündigen Frist Anzeige zu machen.

§. 7) Jeder hier übernachtende Fremde ist, falls er vor 6 Uhr des Nachmittags ankommt, noch am Tage der Ankunft, trifft er aber erst nach 6 Uhr ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von seinem Wirth, gleichviel ob letzterer ein Gastwirth oder eine Privatperson ist, im **Fremden-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzumelden.

§. 8) Zur Anmeldung hat man sich, wo thunlich, hierzu eigends bestimmter Formulare zu bedienen, welche im **Fremden-Bureau** auf Verlangen, den Wirth, so wie sonst Jedermann unentgeltlich werden verabreicht werden. Die auf diesen Formularen befindlichen Spalten sind gehörig auszufüllen und es ist dabei in der 7. Spalte stets zu bemerken, ob der Fremde eine **Reise Legitimation** besitze, oder nicht. Man hat auch, ersteren Falls und wenn der Fremde länger als 24 Stunden hier sich aufzuhalten gedenkt, dessen Reise-Legitimation zugleich mit dem Meldezettel einzureichen. Das Verschweigen oder Zurückbehalten solcher Reiselegitimationen wird, je nach der Verschuldung, an dem Wirth oder dem Fremden mit der weiter unten zu erwähnenden Ordnungsstrafe geahndet werden.

§. 9) Beabsichtigt ein Fremder, länger als 24 Stunden hier zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes, von dem **Fremden-Bureau** ausgestellten **Aufenthaltskarte**. Auch hiervon ist eine Ausnahme nicht zulässig, wenn sich der Fremde bei Bekannten oder Verwandten aufhält. Ohne den Besitz einer solchen Karte darf ihm von seinem Wirth der fernere Aufenthalt eben so wenig als nach Ablauf derjenigen Zeit, auf welche die Karte ertheilt worden war, gestattet werden. Hieraus folgt, daß die oft vernommene Ansicht, nach welcher man genug gethan zu haben glaubt, wenn man den Fremden angemeldet, unrichtig ist, vielmehr liegt dem Wirth ob, sich davon zu überzeugen, ob der Fremde eine Aufenthaltskarte besitze oder nicht, und, ersteren Falls, ob sie noch gültig sei.

§. 10) Bei dem Abgange eines Fremden, gleichviel ob er von hier wegreist oder ob er ein anderes Quartier in hiesiger Stadt bezieht, ist er von seinem zeitlichen Wirth längstens binnen 24 Stunden bei dem **Fremden-Bureau** abzumelden. Hierzu sind ebenfalls gedruckte Formulare im **Fremden-Bureau** unentgeltlich zu erhalten, deren man sich möglichst zu bedienen hat.

Aubergisten und **Gastwirthe** haben regelmäßig an jedem Vormittage um 9 Uhr die Abmeldung der bis dahin bei ihnen abgegangenen Fremden zu bewirken.

Verändert ein Fremder hier sein Quartier, so ist er, unter Angabe seiner vorigen Wohnung, wieder von dem neuen Wirth in der §. 7 vorgeschriebenen Weise anzumelden.

§. 11) Die Aufzeichnung der eingezogenen Personen in den Personalsteuer-Listen befreit durchaus nicht von der Verbindlichkeit ihrer Anmeldung bei dem Polizei-Amte. Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält dann ein, mit dem Stempel des Polizei-Amtes versehenes Exemplar zurück.

§. 12) Das Recht zu **gewerbmäßiger** Aufnahme und Beherbergung fremder Personen — worunter jedoch die Vermietung der Meß- und Absteige-Quartiere nicht begriffen ist, — steht nur den Gastwirthen zu. Es haben sich daher andere hiesige Einwohner der Ausübung dieses Befugnisses bis nach dazu erlangter Erlaubniß, schlechterdings zu enthalten.

§. 13) **Aubergisten** und **Gastwirthe** und überhaupt alle diejenigen, welche die Aufnahme und Beherbergung fremder Personen als **Gewerbe** betreiben, haben **Fremdenbücher** zu halten und, bei eigener Verantwortung, dafür zu sorgen, daß jeder, bei ihnen einkehrende Fremde — gleichviel ob er Inländer oder Ausländer ist und ob er kürzere oder längere Zeit sich hier aufzuhalten gedenkt, — sofort nach seinem Eintreffen die verschiedenen Columnen im Fremdenbuche **eigenhändig** ausfülle.

§. 14) Diese Bücher werden den §. 13 erwähnten Wirthen auf ihr Anmelden, im **Fremden-Bureau** unentgeltlich verabreicht und sind, nachdem sie vollgeschrieben worden, dahin zurückzugeben.

§. 15) Sollten Fremde die Einträge zu bewirken beharrlich verweigern, oder die Bücher beschädigen, oder andere, als die vorgeschriebenen, oder solche Bemerkungen, welche dem Wirth als unrichtig bekannt sind, in selbige bringen, so hat letzterer davon unverzüglich Anzeige bei dem Polizei-Amte zu machen. Entgegengesetzten Falls bleibt er selbst dafür verantwortlich.

§. 16) Für solche Fremde, welche nicht schreiben können, hat der Wirth den Eintrag nach den Angaben des Fremden, unter der Bemerkung, daß letzterer des Schreibens unkundig sei, zu bewirken. Der Tag der Abreise, oder des Auszugs eines jeden Fremden, so wie der Ort, wohin er gereist, oder das Logis, in welches er gezogen ist, muß stets vom Wirth in die beiden letzten Columnen des Fremdenbuches eingeschrieben werden.

§. 17) Das Polizei-Amte ist es dem allgemeinen Besten schuldig, auf die Befolgung vorstehender Vorschriften streng zu halten, und es wird demnach jede Vernachlässigung derselben mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß, nach Befinden auch härter geahndet werden.

Leipzig den 6. April 1842.

Das Polizei-Amte der Stadt Leipzig.
Stengel.

Bekanntmachung.

In dem Rentamte zu Leipzig, in der Pleißenburg, soll den 9ten April d. J.

Vormittags 10 Uhr eine Quantität von dem Zinschutt der Jahre 1840 und 1841 verbliebenes Getreide, an circa überhaupt

22	Schl.	3	Mß.	Waizen,
147	:	—	:	Roggen,
46	:	4	:	Gerste und
162	:	1	:	Hafer,

in kleineren Partien und gegen sofortige in Courant zu

leistende Zahlung, übrigens aber unter gewissen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Amtshauptmannschaft Borna und Rentamt Leipzig,
am 30. März 1842.

von Ooppel. Loofe.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 6. April, auf Verlangen: Der Tempel und die Jüdin, romantische Oper von Marschner. —
Mad. Schröder-Devrient — Rebecca — als Gast.

im
1) Ou
2) All
P
3) Lie
4) Ad
V
5) Ou
6) Co
v
7) Li
J
8) Re
C
Bill
lungen
Hof
der C
D
1. X
X
ein
D
D
N
Se
R
ersch
zur
noc
6
im
lich
R

Donnerstag den 7. April 1842

CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von
C. Lipinski,

Königl. Sächs. erstem Concertmeister.

Erster Theil.

- 1) Ouverture aus Iphigenia von Gluck.
- 2) Allegro aus dem ersten Concert für die Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- 3) Lied von E. F. Richter, gesungen von Herrn *W. Pögnor*.
- 4) Adagio und Finale aus dem ersten Concert für die Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

- 5) Ouverture zum Wasserträger von Cherubini.
- 6) Concertino für die Bassposaune, comp. von F. David, vorgetragen von Herrn *Queisser*.
- 7) Lied von Franz Schubert, gesungen von Mad. *Schröder-Devrient*, k. sächs. Kammer Sängerin aus Dresden.
- 8) Reminiscences de l'opera „les Puritains“ für die Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Billets à 20 Neugroschen sind in den Musikalienhandlungen der Herren *Breitkopf & Härtel*, *Friedr. Hofmeister* und *Friedr. Kistner* zu bekommen. An der Casse kostet das Billet 1 Thlr.

Anfang 7 Uhr



Die Dampfschiffe der unterzeichneten Compagnie fahren vom
1. April an bis 15. April mit Passagieren und Gütern
von Magdeburg, von Hamburg,
Sonntag, Sonntag,
Dienstag, Dienstag,
Donnerstag, Mittwoch,
Freitag, Freitag.

Außerdem wird noch jeden
Dienstag von Magdeburg und Freitag von Hamburg
ein Schlepddampfschiff expedirt.

Magdeburg, am 26. März 1842.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrt-Comp.

Holzappel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets bei *Ferd. Sernau*, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

Bei *Julius Klinckhardt* (Nicolaisstraße Nr. 46) ist erschienen:

D. E. J. Hauschild's Deutsche Schulgrammatik.

Höherer Cursus.

gr. 8. Belin-Papier. 15 Ngr.

Bei *L. Fort*, Neumarkt Nr. 11/18, ist zu haben:**Markttabelle für Sachsen,**

zur Umrechnung der früheren Geldwährung, so wie der alten noch gangbaren Scheidemünze in die neue Währung; Preis 6 Pfennige.

Dies ist nicht allein die billigste, sondern auch die am zweckmäßigsten eingerichtete aller vorhandenen ähnlichen Tabellen. — Wiederverkäufer erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

Messadreibuch für 1842. Nebst Geschäfts- und Vergnügungswegweiser, Preis 15 Ngr.

Das Messadreibuch allein Preis 10 Ngr.

Geschäfts- und Vergnügungswegweiser für Leipzig.

Enthält: Die neue Münzwelen. Die Wechselstempel und Auslädersgebührentare. Das Flacereglement. Das neueste Wechselgesetz. Die Postarordnung. Local- und Vergnügungswegweiser. Postbericht. Das Boten- und Fuhrwesen. Die Eisenbahntarife und einen Plan der innern Stadt. Preis 5 Ngr.

Zu haben in allen Buchhandlungen, so wie namentlich im Literarischen Museum, Neumarkt Nr. 11/18 1 Treppe und Markt, Bühnengewölbe, Ecke der Grimma'schen Straße.

Leipziger Allgemeine Zeitung.**Abonnement für die Messe:**

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im März 1842.

J. A. Brockhaus.**Nicht zu übersehen.**

Begonnen hat das neue Abonnement auf Leipzig-Dresdner Eisenbahn und Gutenberg mit vierteljähr. 3 colorirten Modenbildern; Preis für die erstere vierteljähr. 10 Ngr. und für die zweite Zeitschrift 15 Ngr. Abonnenten der Stadt, welche beide Blätter zusammen halten, bekommen bei directer Anmeldung in der Expedition einen **Rabatt**.

Die Eisenbahn wird sich in diesem Quartale besonders auszeichnen und auch der Gutenberg in gewohnter Weise die anziehendsten Novellen bringen.

Expedition: Petersstraße Nr. 31/58, 1. Etage.

Französischer Unterricht für junge Mädchen.
Zwei Mädchen können noch an französischen Stunden Theil nehmen. Das Honorar beträgt monatlich 1 Thlr., wöchentlich 6 Stunden. **A. Albrecht**, Neumarkt Nr. 9/16, 3 E.

Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, mache ich hierdurch bekannt, daß ich einige Stunden wöchentlich zum Privatunterricht im Rechnen nach dem neuen Münz-, Maas- und Gewichts-System verwenden will. Täglich Nachmittags von 6 Uhr, Lange Straße Nr. 20, zu sprechen.

Dr. **Hansmann**,

Lehrer der 2. Bürgerschule und Inhaber der m. H. A. St. H. D. v. Verdienst-Medaille.

Local-Veränderung.

Von heute an wohne ich Stadt Wien, 3. Etage vorn heraus. Leipzig, den 1. April 1842.

J. W. Brase, Schneidermeister.**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich auf der Nicolaisstraße Nr. 16, im Hofe, 2 Treppen, dem Goldbahngäßchen schräg über.

Wilhelm Kunzsch, Schuhmachermeister.

Local-Veränderung.

Mein seit 26 Jahren inne gehaltenes Verkaufslocal, **Klostergasse in Herrn Limburgers Hause**, ist von heute an in die **Grimma'sche Straße** unter die **Colonaden** verlegt, welches ich hierdurch ergebenst anzeige und an meine geehrten Abnehmer die höfliche Bitte richte, mir auch ferner ihr werthes Vertrauen zu bewahren.

F. M. Kästner,
Bachstuchfabrikant.

Nachdem ich das unter der Firma

F. Danckert & Comp.

hier auf hiesigem Plage bestehende Ausschneid- und Modewaaren-geschäft nach erfolgtem Ausscheiden meines zeitherigen Associé,

Herrn Ferdinand Prior,

mit Activis und Passivis übernommen habe und für meine alleinige Rechnung unter derselben Firma fortführen werde, so erlaube ich mir solches hiermit zur Kenntniß meiner geehrten Geschäftsfreunde zu bringen, und bitte, das der Firma zeither geschenkte Vertrauen hinführo mir zu bewahren.

Leipzig, den 5. April 1842.

Friedrich Danckert,

Firma: **F. Danckert & Comp.**

Befanntmachung.

Nachdem mein Pacht-Etablissement (zei heriges Kaffeehaus zu Krügers Bad) seinen Besitzer gewechselt, schließe ich am heutigen Tage die daselbst betriebene Restauration und ergreife zugleich die Gelegenheit, dem geehrten Publicum für den so zahlreich gewordenen Besuch, überhaupt für dessen geschenktes Vertrauen und Wohlwollen meinen gehorsamsten Dank abzustatten.

Mein neu projectirtes, im Bau begriffenes Etablissement erlaube ich mir zu seiner Zeit dem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung zu empfehlen und bitte im voraus, demselben die eben so gültige Beachtung, wie meinem bisherigen, gütig und freundlich zukommen zu lassen.

Leipzig, den 1. April 1842.

H. Etolpe.

Anzeige. Daß ich mein Logis, Brühl Nr. 12, verlassen habe und in das Bäckerhaus Brühl Nr. 13 gezogen bin, zeige ich ergebenst an.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

übernimmt die Versicherung von Waarenlagern aller Art, so wie von jedem beweglichen Eigenthume überhaupt und zwar theils für die Messen allein, theils auch für längeren Zeitraum gegen billige Prämien, von welchen sie den vollen Uberschuß als Dividende an die Theilhaber baar zurückgibt.

Zu Ertheilung näherer Auskunft ist gern bereit der Agent der Bank

J. G. Zander, Petersstraße.

Meine vor Kurzem errichtete

Weinstube,

Reichstraße Nr. 38/432, im Hofe quer vor,

erlaube ich mir hiermit ergebenst zu empfehlen.

Im Besitze geräumiger Localitäten werde ich durch gute Weine, eine vorzügliche Auswahl warmer und kalter Speisen, die jederzeit à la carte gegeben werden, alle mich resp. Besuchenden in jeder Beziehung zu befriedigen suchen.

Heinrich Koltzschmidt.

Die Blumen-Fabrik

von **A. E. Schwarz** in Leipzig, Thomaskirchhof, Sack No. 8, empfiehlt das Neueste und Eleganteste von seinen Blumen zu billigen Fabrikpreisen.

Edward Herzig, Tapezierer.

zeigt ergebenst an, daß er von heute an vor dem Petersthore im Eckhause der kleinen Windmühlengasse und des Hofplatzes Nr. 15/873, 2 Treppen wohnt, und bittet das ihm bisher gütigst geschenkte Vertrauen ihm auch fernhin nicht zu entziehen.

Ehrenberg & Richter

aus Eilenburg

haben ihr Lager nach Reichstraße Nr. 50, dem Schuhmachergäßchen gegenüber verlegt.

K Kaufloose der 21. königl. sächs. Landeslotterie 5. Classe, welche den 11. April d. J. beginnt, empfiehlt **C. Hopfstock**, Preußergäßchen Nr. 10, 2. Etage.

Mit ganzen und getheilten Kaufloosen zur 5. Classe 21ster l. s. Landes-Lotterie, welche den 11. April zu ziehen anfängt, empfiehlt sich zum Planpreis bestens **J. G. C. Lehmann**, Petersstraße Nr. 14/112.

Empfehlung.

Empfehlungskarten, Rechnungen, Formulare, Frachtbrieve u. liefert schnell, billig und schön die Steindruckerei von **D. C. Apelt**, Reichstraße Nr. 3.

* Mit den neuesten Modells von Hüten und Hauben empfiehlt sich ergebenst, und bittet um gültige Aufträge

Emilie Schmidt,

Barthels Hof am Markte, 1. Etage.

Weinhandlung

von

J. F. Zöller,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15, empfiehlt ihr reich assortirtes Lager diverser Weine und Spirituosen.

Meine Weinstube,

Grimm. Strasse, Fürstenhaus No. 15,

durch einen angenehmen, freundlich eingerichteten Garten vergrößert, erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst zu empfehlen, und bemerke zugleich, daß ich jederzeit mit gutem Wein und einer vorzüglichen Auswahl warmer und kalter Speisen aufwarten werde.

J. F. Zöller.

Bekanntmachung.

Der immermehr überhand nehmende Gebrauch, Goldmünzen und namentlich Ducaten (mitunter mehre As zu leicht) im Handel zu unverhältnismäßigem Cours auszugeben, veranlaßt uns zu der Erklärung, daß wir in Zukunft Louisd'ors nur 2 1/2 Ngr. vr. Stück über den bestehenden Cours, Passir-Ducaten zu 3 Thlr. 6 Ngr. und zu leichte Ducaten entweder gar nicht, oder nach Werth annehmen.

Leipzig, den 5. April 1842.

Joh. Gottfried Häbler

Joh. Gottfr. Goldberg

Joh. Gottlieb Zelsig

Joh. Benjamin Krumbholz

C. D. Friedrich

C. G. Häbler & Söhne

C. F. Neumann

Carl Ferdinand Schiffner

Johann Gottfried Wäntig

Carl Benj. Häbler

C. G. Fahrmann

C. G. Wäntig

Johann Gotthelf Paul

Christian Wäntig

M. Wehle

J. G. Goldberg

Carl Gottl. Paul

C. C. F. Paul

Carl Heradt

C. F. Berndt & Sohn

C. Grunwald & Sohn

J. G. An

Benjamin Hüttig

Georg Kreuziger

J. C. Hübner

C. G. Neumann

L. Jählig

J. G. Schulze

Carl Rudolph

Joh. Gottfried Michael

C. G. Hoffmann

C. F. Berndt

J. G. Hoffmann

C. G. Albrecht

Trang. Hauptmann

B. Bergmann

Carl Moritz Flössel

C. F. Bastian

C. G. Ritzel

B. Halang

G. M. Herrmann jr.

J. G. Beutler

C. G. Hendrich

G. B. Gocht

B. Wollmann

Ch. G. Kleisel jr.

J. C. Gärtner aus Elbau.

aus Gross-Schönau.

aus Seiffhennersdorf.

aus Leutersdorf.

aus Gersdorf.

Hausverkauf. Ein Haus in der Zeiger Straße und ein dergl. in der Pleißengasse, beide noch neu und gut rentirend, sind zu verkaufen und das Nähere zu erfragen: Grimma'sche Straße Nr. 17, 2 Treppen hoch.

Flügel-Verkauf.

Ein 6 1/2 Octav-Flügel in Mahagoni ist für 70 Thlr. zu verkaufen in Nr. 1462 große Windmühlengasse 3 Treppen.

Verkauf. Der Gärtner Zischer in Zweinaundorf macht seinen Freunden und Abnehmern bekannt, daß die diesjährigen Blumenkohl-, Welschkraut- und Kohlrabi-Planzen wieder gut gerathen sind und empfiehlt solche bestens. Auch sind sehr gute Sommer-Verkopplungen zu haben.

Verkauf. Eine Partie neuer französischer Tücher (Cachemir imprimé) soll für Rechnung einer auswärtiger Handlung zu Fabrikpreisen geräumt werden bei

Alex. Kessler,

Markt Nr. 5, eine Treppe.

Zu verkaufen stehen 6 Stück Bettstellen mit Halen und eine gute Vogelhecke auf dem Trödelmarkt Nr. 47.

Zu verkaufen und zu vermieten sind große und kleine eiserne Geldcassen Sporergeräthen Nr. 3/83, bei Fischer.

Zu verkaufen stehen zwei starke Wagenpferde vor dem Floßthore Nr. 1.

Zu verkaufen ist aus freier Hand in Riesa an der Elbe ein an der Hauptstraße gelegenes massives dreistöckiges Haus mit 6 Stuben, Kammern und verbrochenem Dache, welches sich für jeden Professionisten eignet, für den Preis von 2000 \mathcal{F} . Die darauf Reflectirungen werden gebeten, sich in frank. Briefen an den Seltermstr. Löffel in Riesa zu wenden.

Zu verkaufen sind 1 neuer Sessel mit Stickerie, 1 Ausziehbettisch, 1 kupferner Kessel und Ofenrohr: Ransstädter Zwinger Nr. 19/383.

* Ein Pöfchen leinene Tischzeuge liegt zu billigem Verkaufe in Commission bei Anders Wwe., Schröder & Comp.

Ausverkauf des ganzen Lagers Florentiner Herren-Strawhüte und Pariser Sommer-Mützen bei

J. G. Meyer.

Ausverkauf.

Das Lager von Stickerien, welche ich unter dem Fabrikpreise verkaufe, ist für die Dauer der Messe Neukirchhof Nr. 28 parterre.

Th. Gensel.

Pianofortes, äußerst solid gebaut, mit vollem gesangreichen Tone, empfiehlt bei mehrjähriger Garantie und äußerst billigen Preisen die Pianoforte-Fabrik von

Philipp Schmid, Petersstraße, goldner Hirsch.

thore
lages
isber
den.

huh:

chf.
pril
oct.

Glasfe
ziehen

V112.

iefe n.

3.

auben
sträge

tage.

15,

o Spi-

en bin,

u.

o zwar

Ueber-

Speisen,

o. 8,



Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife und Königs-Seife

empfehlen hiermit
Friedrich Jung & Comp.,
königl. sächs. conc. Parfümerie-Fabrikanen,
Grimm. Strasse No. 13.



Durch Zufindung von in südlichen Gegenden gezeitigten Kräutern bin ich schon jetzt in den Stand gesetzt, mit

frischem Maitrank

Liebhabern aufzuwarzen. **Joh. Jacob Guth, sonst F. E. Lange, Weinhandlung, Universitätsstr., im Paulino.**

Maitrank,

bester Qualität, ist täglich frisch zu haben in der Weinhandlung von **Friedrich Pfeilschmidt,** Petersstraße Nr. 6.

Maitrank,

aus vorzüglichen Kräutern, die ich aus dem botanischen Garten in Bonn erhalten, empfiehlt

J. F. Böller.

Beste Stralsunder Brathäringe, à wal 2 Thlr. und im Einzelnen à Stück 8, 10 und 12 Pf., empfiehlt **W. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600, im Gewölbe.**

Die Königl. Porzellan-Manufactur aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager von weißen, desgleichen auch bemalten und vergoldeten Porzellanen in Thee-, Kaffee- und Tafelgeschirren, nebst mehren andern Artikeln, und verkauft solche zu den Berliner Fabrikpreisen. Verkaufsgewölbe derselben ist in **Auerbachs Hofe Nr. 29.**

Sklower & Co.,

Cattunfabrikanten aus Breslau,

empfehlen bevorstehende Messe ihr Lager von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ echt bedruckten Calicos, Tüchern, Cassas, Shirtings zur gütigen Beachtung. Ihr Handlungslocal, wie früher, im Gewölbe Nicolaistraße Nr. 17.

C. F. de Laigles

aus Hamburg, Brühl No. 66,

direct von

London

kommend mit einem reichen Lager englischer, französischer und deutscher

Bijouterien.

J. S. Heller aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ganz krumpffreie Hemden-Flanells, Moltongs, Frisade und Futter-Flanells in allen Farben und Breiten. Sein Stand ist Hainstraße Nr. 22/207, dem Hotel de Pologne vis à vis.

Das Strohhut-Lager

von

M. Auenmüller aus Dresden

empfehlen sich zu jetziger Ostermesse mit einem vorzüglichen Assortiment von Damen- und Herrenhüten in italienischem und deutschem Geflecht unter Zusicherung der billigsten Preise. Verkauflocal: Grimma'sche Strasse No. 8/596, Ecke der Nicolaistraße, erste Etage.

Martin & Bauer

aus Wien,

Reichsstrasse, Ecke des Salzgässchens No. 585, 1. Etage, empfehlen ihr vollkommen assortirtes

Wiener

Kurzwaaren-Lager

in feinen Artikeln von Perlmutter, Leder, Bronze und geschmackvoll gearbeiteten Holzgegenständen, silberplattirten Waaren, Holz-Bronze-Kronleuchtern, desgleichen ihr

Wiener Stutzuhren-Lager,

welches eine große Auswahl vieler neuen Formen enthält.

S. P. Devaranne,

Juwelier und akad. Künstler aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 26/756,

bezieht die Messe

a. mit einem vollständig assortirten Lager

Berliner Eisenguss-Waaren;

b. einem Musterfortiment Zinngusswaaren, zu baulichen und gewerblichen Zwecken geeignet, wobei Buchstaben zu Firma's in allen Größen;

c. einem Lager 13löth. Silber-Guss-Bijouterien. Sämmtliche Gegenstände in geschmackvollen Formen und zu angemessen billigen Preisen.

Bing Gebrüder & Co.

aus Paris und Hamburg.

Lager von Französischen und Englischen Porzellan- und Glaswaaren: in der alten Waage, Ecke des Marktes und der Katharinenstraße.

Carl Metzner aus Hohenstein

empfehlen sich diese Messe mit weißbaumwollenen Waaren, als: Piquee-Bettdecken und Piquees nebst Reifröcken in allen Sorten. Sein Stand ist in der Nicolaistraße im Gewölbe Nr. 4, Amtmanns Hofe gegenüber.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld

bezieht die diesjährige Jubilate-Messe mit einer sehr großen Auswahl seiner Fabrikate, bestehend in: Sommer-Shawls, Herren-Shawls, Kleiderzeugen im neuesten Geschmack.

Sein Stand ist bei Herrn L. Donauer in Kochs Hofe, Eingang der Katharinen- und Reichsstraße.

Zechlin & Jaenisch, Regen- und Sonnenschirm- Fabrikanten

aus Berlin,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager jeder Art von Schirmen, in den neuesten Mustern, zu den allerbilligsten Preisen; ihr Stand ist wie früher:

Katharinenstr. Nr. 11, unweit d. Brühls.

Meyer & Kreller,

Fabrikanten feinsten Müller-Dosen und lackirter Blechwaaren aus Freiberg, haben ihr Lager wie früher in Kochs Hof, ersten Hof vom Markt herein.

Unsere Geschäftsfreunde machen wir auf unsere bemalten Dosen aufmerksam, wovon wir diesmal eine vorzügliche Auswahl neuester Genre-Sachen besitzen, ebenso empfehlen wir mehrere große Delgemälde auf Blechplatten.

Ludwig Ermisch

aus Burg

empfehlen zur bevorstehenden Messe sein wohl assortirtes Tuchlager in allen Farben, eigener Fabrik, zur gefälligen Abnahme. Sein Stand ist unten in der zweiten Tuchhalle Nr. 36.

Rabenstein et Keller

aus Plauen

befinden sich diese Messe mit ihrem Lager von Meubles - Damasten

eigener Fabrik

im Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Berblinger et Wesendonck

aus Wien

besuchen gegenwärtige Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager

Wiener Shawls und Tücher

und haben ihr Lager am Markte Nr. 5/336, neben der alten Waage.

Carl von Greiff

aus Schw.-Gmünd

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von Gold- und Silberwaaren, Perlensäckereien u. und bittet um geneigten Zuspruch. Gewölbe: Grimma'sche Straße bei Herrn Meyfel & Seitz.

Auszuleihen sind 5000 und 4000 Thlr. gegen sichere Hypothek durch D. Selke, Grimm. Straße Nr. 17.

* Zu kaufen werden gesucht 2—3000 trockene Lehmsteine neuer Aufbau vor dem Windmühlenthore Nr. 57.

Eine Sobelbank

wird gegen billige Entschädigung auf einige Zeit zu leihen gesucht durch den Hausmann in Holbergs Hause, Querstr. Nr. 4.

Gesucht

wird ein geräumiger Kinderwagen mit dauerhaften Rädern: Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Ein Stehpult wird zu kaufen gesucht, zu erfragen bei Robert Winkler & Comp. Grimmaische Straße Nr. 5. erste Etage.

Anzeige.

Söhne gebildeter Aeltern, die gehörige Vorkenntnisse besitzen, können die Lithographie gründlich erlernen im geograph. und lithograph. Institute von D. C. Apelt, Reichsstraße Nr. 3.

Gesuch. Für eine Fabrik in einer unweit Leipzig gelegenen Provinzialstadt wird ein unverheirateter Hausmann gesucht. Nähere Nachweisung ertheilt Herr Kellerwirth Walch im Brühle, dem Plauenschen Hofe gegenüber.

Gesuch. Ein Laufbursche, nicht zu schwach, wird zu sofortigem Antritte gesucht: Universitätsstraße Nr. 16.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Böttcher zu werden, bei Schieris, Böttchermeister, Hospitalstraße Nr. 7/1258.

Gesucht wird eine Directricenstelle in einem Putz- und Modewaaren-Geschäft; jedoch muß selbiges auf hiesigem Plage sein, und nicht weniger als 200 Thlr. Salair zu geben. Noch willkommener wäre es, wenn das Geschäft erst neu eingerichtet werden könnte. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adresse in der Lageblatts-Expedition niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein reinliches, ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Nur solche haben sich zu melden im Plauenschen Hofe.

Gesucht wird ein in der Küche erfahrener Dienstmädchen, welches sofort antreten kann: Stadt Wien, 3 Treppen vorn heraus.

Gesuch. Ein arbeitsames und ehrliches Dienstmädchen kann sogleich einen Dienst bekommen: neue Straße Nr. 1, parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, welches nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesuch: wird ein ordentliches Dienstmädchen, das sogleich anziehen kann: Ulrichsgasse, beim Glaser Steinbach.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen: Petersstraße Nr. 13/80 4. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich ein Unterkommen: kleine Fleisberggasse Nr. 4/229, parterre.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sogleich antreten: Tauchaer Straße Nr. 20, 3 Treppen hoch.

* Ein reinliches und arbeitsames Mädchen kann sogleich einen Dienst erhalten. Näheres Neukirchhof Nr. 45, 1 Treppe.

* Es wird für eine Familie eine billige Retour-Gelegenheit nach Nürnberg gesucht, wo möglich ein bequemer Kutschwagen. Bedingungen abzugeben bei Herrn Cohns Eöhne aus Dessau, Gewölbe: Böttchergräßchen Klaffig's Haus.

Zu mietzen gesucht wird zu Michaelis eine erste Etage, bestehend aus 5 bis 6 Stuben und in der Peters-, Grimmaischen-, Hainstraße oder am Markte gelegen. Zu melden Brühl Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Zu miethen gesucht wird ein freundliches Logis von 2 Stuben, 3-4 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, am liebsten mit Aussicht auf die Promenade, um dasselbe Anfang Juni beziehen zu können. Von wem? erfährt man in der Expedition d. Blattes.

Ungewöhnlich billige Messvermietung.

In der Mitte der Ritterstraße sub No. 711 ist die ganze erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, Küche und Kammern, für den Preis von 30 Thlr. für diese Messe zu vermieten, und dürfte sich die Localität für einen Einkäufer, Buchhändler oder Lederhändler eignen. Nähere Nachricht wird gefälligst Herr Kaufmann **Adolph Saase** in obigem Hause ertheilen.

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 15/548 ist in der 3. Etage eine große fein meubirte Erkerstube für diese und folgende Messen zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Messvermietung.

Zwei meubirte Stuben nebst Alkoven, 2. Etage vorn heraus, sind für diese und nächste Messen billig zu vermieten: **Thomaskirchhof No. 18/104.**

Messvermietung.

In der Nicolaisstraße Nr. 32, 2. Etage vorn heraus, sind zwei Stuben, gut meubirt, nebst Schlafgemach, im Ganzen oder getrennt für diese und folgende Messen zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Messvermietung.

In der vorzüglichsten Lage des Marktes sind für diese und folgende Messen bei einer anständigen Familie mehre bequem eingerichtete, freundliche Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Klosterstraße, alte Post Nr. 20, in der Eisenhandlung von C. A. Dreßler.**

Messlogisvermietung: Nicolaisstraße, im goldenen Ringe, zwei Treppen hoch vorn heraus.

Messvermietung einer Stube: Fleischergasse, am Barfußgäßchen Nr. 27, bei **Kärsten.**

Messvermietung: eine Stube nebst Alkoven, vorn heraus: **Thomaskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.**

Messvermietung. Im Barfußgäßchen Nr. 10 ist ein Zimmer mit Schlafgemach vorn heraus billig zu vermieten.

Messvermietung. Theaterplatz, dem großen Blumenberg vis à vis, Nr. 7, 1. Et., 4 Stuben, einzeln oder zusammen.

Für diese Messe

ist ein freundliches Zimmer zu vermieten: **Grimm. Straße Nr. 24, 2. Etage.**

Bermietungen betreffend.

In der Hausflur des klassig'schen Kaffeehauses sind in dem daselbst befindlichen Kasten alle Arten Logis, so wie einzelne Stuben, während der Messe u. unentgeltlich einzusehen. Die Herren Vermieter werden ersucht, ihre Bermietungen jeder Art bei mir einzureichen. Eine Annonce auf Octavblatt kostet 2 1/2, auf Quartblatt 5 Ngr., wofür selbige wenigstens 14 Tage lang abhängen.

G. Klaffig, Cafétier, Katharinenstraße Nr. 6.

Bermietung.

Für diese und folgende Messen ist eine geräumige und meubirte Stube zu vermieten in der Reichstraße Nr. 3 in Baron von Specks Hause. Näheres beim Hausmanne.

Messlocale, als auch Logis für ledige Herren und für Familien jeder Art werden in großer Auswahl fortwährend nachgewiesen im Nachweisungsgeschäft von **W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.**

Hierzu zwei Beilagen.

Bermietung.

Ein in bester Messlage, eine Treppe hoch gelegenes aus drei geräumigen Piecen unter einem Verschluß bestehendes Handlungslocal ist sofort zu vermieten durch **Adv. Gerhardt.**

Logis = Bermietung.

Ein kleines freundliches Familienlogis, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, in der innern Petersvorstadt, ist von **Johanni oder Michaeli** an billig zu vermieten, und das Nähere deshalb zu erfragen bei **Frau Witwe Sperling, Neumarkt Nr. 29/638 A, 1 Treppe.**

Bermietung. Eine freundliche 3. Etage von 3 Stuben, 2 Alkoven nebst Zubehör, ist sogleich oder zu **Johanni** zu vermieten. Auch ist daselbst ein helles Hoflogis an ein paar stille Leute für 34 Thlr. von **Johanni** zu vermieten. Das Nähere **Zeiger Straße Nr. 2/809, 1 Treppe.**

Bermietung.

Einige Niederlagen im Hofe der großen Feuerkugel sind sofort zu vermieten. Das Nähere ist beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt oder **Johanni d. J.** ab in dem vor dem **Dresdner Thore** an der **Dresdner Straße links zuletzt** gelegenen Hause die Hälfte der 2. Etage und des Parterres, wovon Letzteres zur Sommerwohnung sich vorzüglich eignen würde. Näheres bei dem im Hause wohnenden Besitzer.

Zu vermieten ist sofort ein Boden mit Aufzug in der **Reichstraße**, und das Nähere zu erfahren bei **Friedrich Kahse, Nicolaihof.**

Zu vermieten ist eine freundliche gut meubirte Stube: **Stadt Wien, 3 Treppen vorn heraus.**

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn oder auch als Messlogis eine Stube mit Alkoven, 4. Etage vorn heraus: **Petersstraße Nr. 8/75.**

Zu vermieten ist zu kommende **Johanni** ein Parterrelogis im **Sporergäßchen Nr. 3/83.**

Zu vermieten sind einige freundliche Logis in der **Glockenstraße Nr. 7/1423.**

Zu vermieten sind für diese und folgende Messe zwei freundliche Stuben nebst Schlafgemach in **Auerbachs Hofe 1 Treppe: Eingang hinter Herrn Steinmüllers Buch-Comptoir.**

Zu vermieten sind für die Ostermesse in der **Buchhändlerlage** eine Stube mit Schlafcabinet: **Nicolaihof Nr. 13, 1 Treppe.**

Zu vermieten sind in **Nr. 17 am Rosplatz** zwei Stuben, eine mit Alkoven, für die Messe oder auf längere Zeit. Das Nähere 1 Treppe hoch daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist zu **Michaelis d. J.** eine gut eingerichtete 2. Etage mit allem Zubehör, in freundlicher und gesunder Lage der Stadt, an eine stille und solide Familie. Es wird höflichst gebeten, Adressen mit den Buchstaben **D. K.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Federbetten, 6-8 Gebett, sind für die Messe zu vermieten: **Barfußgäßchen Nr. 9/179, 2 Treppen.**

Erste Beilage zu Nr. 96 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Mittwochs, den 6. April 1842.

J. G. Lunkens, Barfußgäßchen Nr. 7181, empfiehlt sich hierdurch mit seinem **Loose-Verkauf zur bevorstehenden 5. Classenziehung 21. Landeslotterie.**

Montag den 11. April

beginnt die Ziehung der 5. Classe 21. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.

Erster Hauptgewinn:

100,000 Thlr. Pr. St.

Mit Kaufloosen zum Planpreise in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Haupt-Collection von **Paul Christian Plendner.**

In meine Collection sind bis jetzt folgende Hauptgewinne gefallen:

Die 100000 Thaler	2 Mal
= 50000	= 2 =
= 30000	= 1 =
= 20000	= 1 =
= 10000	= 1 =
= 5000	= 4 =
= 3000	= 1 =
= 2000	= 4 =

Zur 5. Classe 21. Lotterie, welche den 11 — 22. April d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen, ganze zu 41 Thlr., halbe zu 20 Thlr. 15 Ngr., Viertel zu 10 Thlr. $7\frac{1}{2}$ Ngr., Achtel zu 5 Thlr. 5 Ngr. hiermit bestens.
Carl Böttcher, am Markte Nr. 6/337, in Leipzig.

Die Lotterie-Collection

Petersstrasse, Hohmanns Hof No. 41/32, empfiehlt sich mit Kaufloosen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen zum Planpreise bestens. Die Ziehung fängt den 11. April an und endigt den 22. d. M. **J. G. Knoche.**

Strohüte jeder Art werden schön gebleicht, auf Verlangen nach den neuesten Modells fagonnirt und sind in Zeit von 8 Tagen jederzeit fertig in der Strohhüttenfabrik von **L. Ahlemann**, Thomagäßchen Nr. 6, 1 Stag.

Garten-, Reise-, Markt- u. Land-Strohüte für Herren, Damen und Kinder, von $7\frac{1}{2}$ bis 20 Gr., in den neuesten Façons, empfiehlt die Strohhütten-Fabrik von **C. H. Hennigke**, vormals F. G. Rückart, Reichsstrasse No. 48.

Für Damen

empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in Französischen und Italienischen Strohhüten, Creppe-, Tülle- und Tarlatan-Hüten, echten und unechten Bast-Hüten, Hauben, höchst elegant und einfach, verschern die allerneuesten Modelle, reellste und billigste Bedienung.
Charlotte Schindler, im Thomag., vom Markte rechts.

Für Damen empfehle ich die allerneuesten Modelle in seideneu Zeughüten. **Charlotte Schindler**, im Thomagäßchen, vom Markte herein rechts.

* Feine Hauben und seidene Band, beides wird gut gewaschen und aufgeputzt: **Sack**, Thomaskirchhof Nr. 8/96.

Das Atelier von Paucratius Schmidt bietet zu gegenwärtiger Saison das Neueste, was französische und englische Moden in Röcken, Pantalons und Westen gebracht, in der reichhaltigsten Auswahl, und verspricht solide Preise.

Firmen

aller Art schreibt schnell und billig **J. Denny**, in der Reichsstrassenecke, Selliers Haus, Nr. 55/579.

Empfehlung an Zahnpatienten.

Unter Garantie von Aehnlichkeit und Brauchbarkeit werden in kurzer Zeit Püden von 2 bis 8 Zähnen, so wie ganze G. bisse mit emailirtm Zahnfleisch verfertigt und haltbar eingesetzt. Zahnarzt **Röschke**, Petersstrasse, im gr. Reiter.

Tintenverkauf.

Feine dunkle, rosa und blaue, so wie auch die vorzüglichste schwarze

Stahlfedertinte,

beste Stahlfedern, Federspulen, Goldstreu sand, alle Sorten Oblaten, Lineals, Bleistifte, Rothstifte, Stahlfederhalter, Briefpapiere von ausgezeichnet guter Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen das Buchbinderwaaren- und Brief-taschenfabrik-Lager von **C. F. Reichert** in Kochs Hofe.

Meubles-Verkauf.

Ortsveränderung halber sind billig zu verkaufen: $\frac{1}{2}$ Dugend Rohrstühle, ein Schreib- oder Comptoir-Stuhl, ein Kleiderschrank, zwei Waschtische, zwei runde und mehrere viereckige Tische und Bettstellen: Wasserkunst, Ecke des Pleisengäßchens Nr. 14/805 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist eine neue Packpresse in der Katharinenstrasse Nr. 19 beim Hausmann.

Zu verkaufen steht ein fast ganz neues tafelförmiges Fortepiano von gutem Tone im Place de repos, Hauptgebäude, links 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind lackirte Bettstellen: kleine Windmühlengasse Nr. 12, bei **Kremer**.

Zu verkaufen ist ein Zeitungsgeschäft, Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

* Buchsbaum, gut bewurzelt, so auch große enal. Sachelbeer- und Pechneckenfenster sind billigst zu verkaufen: **Anger** im Kohlgarten Nr. 14.

* Ein neues Mahagony-Pianoforte, Flügel, $6\frac{3}{4}$ Octave, von starkem schönem Ton, ist äußere Dresdner Strasse Nr. 87, Herrn **Wolfs** Haus, zu verkaufen.

Mein **Fabriklager deutscher Zwirne** aus bestem englischen sogenannten Hanfgarn und zwar das Dresdner Stück von 4 Strähn zu 28 Gebinden und richtigen 20 Faden empfehle ich zwar in Neugeld, doch zu bekannten billigen Preisen: 1 Stück $17\frac{1}{2}$ Ngr., einzelne Strähne 5 Ngr.
J. C. Richter, Serbergasse Nr. 8.

Anzeige.

So eben erhielt in frischer Zufuhre neue Messinaer Apfelsinen und Citronen in Kisten von vorzüglichster schönster und bester Qualität, und neue Smirnaer Tafelfeigen, neue Alex.-Datteln, neue Kranzfeigen, neue franz. Brunellen, neue Schalmandeln, neue Muscat, Traubenrosinen, neue runde und lange Lampertsnüsse, und verkauft im Ganzen und im Einzelnen zu **auffallend** billigen Preisen

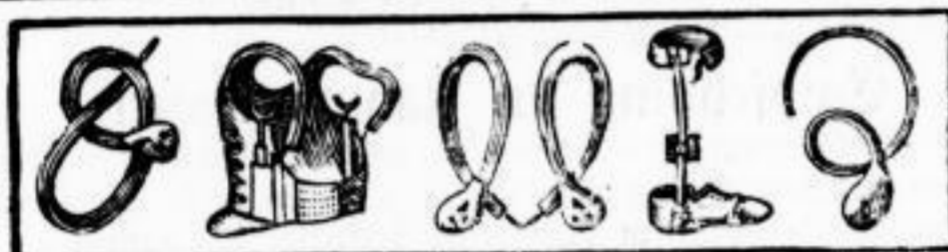
M. Sever.

Caviar,

echt russischer, großkörniger Astrachaner, fließender und wenig gesalzener von vorzüglichem Geschmack, ist frisch angekommen und empfiehlt zu anziehend billigen Preisen

M. Sever,

Nicolaistraße Nr. 50/600, im Gewölbe.



Elastische Bruchbandagen.

Hierdurch empfehle ich mein Lager aller Arten doppelter und einfacher Bruchbandagen für Erwachsene und Kinder, mit und ohne Stellschrauben, so wie dergleichen Nabelbruchbänder und unbezogene Bruchbandfedern in Duzenden und im Einzelnen, so wie alle Arten im chirurgischen Gebrauch vorkommender Maschinen und Verbände, in größter Auswahl. Der fabrikmäßige Betrieb und die seit 1794 in diesen Artikeln gemachten Erfahrungen lassen mich bei solider Bedienung die billigsten Preise stellen. Näheres über meinen Geschäftsbetrieb und Anwendung obiger Waaren besagt das von mir verfaßte Schriftchen: „Unterricht für Bruchkranke“, das in allen Buchhandlungen und bei mir zu haben ist. Dem resp. ärztlichen Publicum gewähre ich bei öfterer Abnahme einen billigen Engros-Preis.

Bandagist **Schramm**, Halle'sche Straße, in Leipzig.

J. R. Ubach Joh. Sohn

an Montjoie bei Aachen

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager von Tuchen und Buckskins in den geschmackvollsten und neuesten Dessins, und empfiehlt sich unter Zusicherung reeller und pünctlicher Bedienung bestens. Sein Lager befindet sich in der Hainstraße Nr. 3, 2. Etage.

August Stickel Sohn,

Stickel Fabrikant,

in der Marie, Neumarkt No. 42/607.

fertigt auch für dieses Jahr das **Modernste** von eleganten **Chaussures** nach wiederum erhaltener Zusendung der letzten neuesten **Modells** von Paris.

Die alleinige Niederlage in Leipzig von dem

echten Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in Cöln,

K. Preuss. Hoflieferant,

befindet sich bei Herrn **Friedrich Fleischer**,

Grimma'sche Straße Nr. 27/755.

Prima pr. Duzend 4 Thlr., Secunda 2²/₃ Thaler.

Joh. Aug. Nürnberg, Wein- und itallen. Waaren-Handlung,

am Markte No. 2/386,

empfiehlt zu bevorstehender Messe:

Rhein-, Mosel- und Franken-Weine,

französ. Roth- und weisse Weine,

Burgunder und diverse Dessert-Weine,

so wie Champagner von den beliebtesten Häusern;

ferner

feinen Jamaica- und Westind. Rum,

Arac de Goa und de Batavia, Cognac,

Extrait d'Absynthe, Baseler Kirschwasser,

Maraschino de Zara und de Trieste.

Engros-Lager

von Pariser Handwaaren bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Str. Nr. 6/9.

Châles-Lager en gros

von

Chapusot, Tardiveau & Comp.

von Paris

Katharinenstrasse No. 15/364.

Feine weisse Stickereien, Mousselines, Cambrics u. Damastes

bei

Adolph Girtanner von St. Gallen,
Petersstrasse No. 4, 1 Treppe.

Heinrich Kolb

aus Stuttgart

empfiehlt sein Lager von goldenen Ketten.
Hotel de Lage Nr. 9.

Schnürleiber-Anzeige.

Die Fabrik von franz., engl. und Wiener
Corsets

von

G. Lottner aus Berlin

empfiehlt sich diese Messe ihren Geschäftsfreunden, so wie allen hochgeehrten Damen, mit einem ausgezeichnet schönen Lager von vorzüglich gut sitzenden Corsets in allen nur möglichen Sorten in en gros und detail zu den allerbilligsten Preisen.

Das Lager ist Thomafgäßchen Nr. 11/111, eine Treppe hoch, vom Marktplatz aus links im Eckhause.

Schweizer-Stickereien

von

Sulzberger & Comp.

aus

St. Gallen,

Reichsstrasse No. 1/589, 1. Etage, bei Hrn. W. J. Pfaff.

Das Porzellan-Lager

der Manufactur von

Jacob Petit aus Paris

befindet sich auch diese Messe Reichsstraße Nr. 54/580 und empfiehlt seine reiche Auswahl geschmackvoll decorirter Gegenstände, als: Uhren, Vasen, Figuren, Flacons, Theeservice etc.

**Der Blumenfabrikant und Hof-Lieferant
Backhoff**

aus Berlin

empfehlen sein vollständiges Lager seiner künstlicher Blumen zu den möglichst billigen Preisen. Sein Stand ist Thomasgäßchen Nr. 11/11, eine Treppe hoch.

**Behr & Schubert,
Seidenwaaren-Fabrikanten**

aus Frankenberg in Sachsen,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager glatter und fagonnirter Stoffe zu gütiger Beachtung und versichern bei der reellsten Bedienung die möglichst billigsten Preise. Das Verkauflocal befindet sich Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

**Wilhelm Kramer & Co.
aus Berlin**

empfehlen zur Leipziger Jubiläumsmesse ihr Lager von Strohhüten und Blumen eigener Fabrik, französischer und schweizer seidener Bänder, glatter und fagonnirter seidener Tullis, Schleier, Charpes und verschiedene Puffournituren. Das Lager ist am Markte Nr. 337, 1. Etage.

**Fr. Lincke & Comp.
aus Dresden,****Grimma'sche Strasse Nr. 3,**

empfehlen für diese Messe nicht nur ihr vollständig sortirtes Lager künstlicher Blumen im neuesten und feinsten Geschmack, Strohhüte und Strohwaaren aller Art, sondern auch vorzüglich mehre höchst geschmackvolle Neuheiten in Damenhüten, welche als wirklich neu und modern empfohlen werden können.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.,

Lager in Pariser Nouveautés, als Kleiderstoffe und Chales: Reichsstraße Nr. 13/545, 1. Etage.

Spiegelglas-Lager.**J. L. M. Offenbacher a. Fürth**

bezieht zum ersten Male die bevorstehende Leipziger Ostermesse mit einem sehr bedeutenden Lager belegter weißer Krystall-Spiegelgläser, als auch belegten halbweißen Spiegelgläsern, unter Zusicherung ausgezeichneter Qualität und sehr billigen Preisen. Sein Gewölbe befindet sich auf dem Brühl im Hause des Hrn. Dr. Gerlach, zwischen dem Karpfen und dem Tiger, Nr. 53/487.

E. Adolph Otto im Thomasgäßchen

empfehlen eine Partie kurzes Schneiderschnein, à 3 Ngr. das Pfund, so wie auch längere Sorten zu billigen Preisen.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten a. Stuttgart,
Reichsstrasse No. 9/541,
1 Treppe hoch.

Carl Lehmus aus Berlin,

Reichsstrasse No. 32/425, 1. Etage,

empfehlen sein reichhaltiges, mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern assortirtes Lager

**angefangener und fertiger
Tapisserie-Stickereien,**

so wie garnirter Tapisseriegegenstände.

J. Baenziger,*Fabricant de broderies*

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz,

zeigt hiermit seinen geehrten Freunden an, daß er mit seinem Lager seiner weißer Stickereien im Hotel de Russie Nr. 22 angelangt ist.

En gros-Lager

**Pariser Galanterie- und Kurz-Waaren,
Hornknöpfe und Pendules**

von

S. S. Leser

aus Paris und Frankfurt a. M.

zur Messe in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Raschmarke gegenüber.

J. Labeunie, Oppenheim & Co.

aus Paris,

Lager Pariser, Lyoner und Nismeser Chales, Neuigkeiten in gedruckten und ungedruckten Mousseline de laine-Tüchern:

Katharinenstrasse No. 10/414.**S. Flersheim & Comp.**

aus Frankfurt a. M.

beziehen bevorstehende Leipziger Jubiläumsmesse wieder mit einem vollständig assortirtes Lager in **Band- und Modewaaren.**

Deren Lager befindet sich Reichsstraße Nr. 27/507 im ersten Stocke.

Schmits & Holthaus

aus Elberfeld

beziehen diese Messe mit einem Lager eigener Fabrik von **Chawls und Tüchern, Kleiderstoffen, Westen** u. s. w.

im neuesten Geschmack und mit einer großen Muster-Auswahl ihrer neuesten Meublesstoffe.

Das Lager befindet sich wie früher in der Reichsstraße Nr. 29/509, eine Treppe hoch, im zweiten Hause an der linken Seite vom Brühl auf.

* Unterzeichneter empfiehlt sein Fabrikat, bestehend in gemusterten, geköperten und glatten **Ginghams**, baumwollenen **Damast-** und **Körperfranzentüchern**, so wie auch in andern Sorten **Hals-** und **Taschentüchern** in allen Grössen, schönsten Dessins und lebhaftesten Farben.

Georg Schneider jun. aus Hof im Voigtlande, Hall. Gässchen, Plauenscher Hof, Gewölbe No. 17.

Müller-Dosen-Fabrik

von

Reinhold & Schuhmann aus Freiberg beziehen diese Ostermesse zum ersten Male und empfehlen ihr Lager, welches in allen Dessins bestens sortirt ist, zur gefälligen Annahme. Unser Stand ist Katharinenstraße Nr. 2/380, im Griechenhause.

Milde & Comp.

Kattun-Fabrikanten aus Breslau, haben ihr Lager $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ **echtfarbiger Callicos** nach der **Katharinenstraße Nr. 12/416**, nahe dem Brühl verlegt.

Strohwaaren-Lager

von

Isler & Bruggisser

aus

Wohlen in der Schweiz

empfehlen sich die bevorstehende Jubilate-Messe mit italienischen Damen-, Männer- und Knaben-Strohhüten, Stroh-Borduren, Guirlanden, italienischen und schweizer Strohgeflechten, so wie auch in Florentiner Cigarren-Stück.

Ihr Lager ist bei Herrn **H. A. Petit**, Reichsstraße Nr. 54 u. 580, 2 Treppen hoch.

Die Blumen-Manufactur

von

Geschwister Warnatz aus Dresden,

am Markte No. 6/337, 2 Treppen,

empfehlen für diese Messe ihr vollständig assortirtes Lager von nach dem neuesten Pariser Geschmack gefertigten Blumen aller Art,

Cölner Wasser, ab hier und ab Cöln,

gepresste Zinn- und Bleiröhren zu Dampf-, Gas- und Wasserleitungen, chemischen Laboratorien u. ab Cöln.

Das Knopfmacher-Waarenlager

von

G. Ettler,

bestehend in allen Arten Quasten, Franzen, Schnuren, Knöpfen, Gimbenarbeiten u. s. w., gefertigt nach den neuesten Pariser Mustern, befindet sich von heute an und während den Messen in der ersten Bude der 14ten Reihe (Gelbgießerreihe), der ersten von der Hainstraße herauf, dem Gewölbe der Herren **Riedel & Hörsch** schräg gegenüber.

C. F. Löffler aus Schneeberg,

Neumarkt No. 29, 2 Treppen hoch,

empfehlen sich zu bevorstehender Jubilate-Messe mit einem wohl-assortirten Lager von

Balenzia, schwarz und weißen Spitzen, echten Blonden, Strickereien, und mehrern andern in dieses Fach schlagenden Artikeln.

Maschinen - Ausstellung.

Den Herren **Tuchfabrikanten und Streichgarn-Spinnerei-Besitzern** empfehle ich meine, während der jetzigen Jubilate-Messe in der Tuchhalle Treppe A., 1. Etage, zu Leipzig stattfindende

Ausstellung von Maschinen neuester Construction,

zur gefälligen Beachtung und lade dieselben ergebenst ein, mich mit ihrem Besuch zu beehren.

Maschinen gleicher Construction befinden sich außer in mehrern anderen Orten, hier in der Nähe, in dem neuen, aufs Zweckmäßigste und Vortheilhafteste eingerichteten Etablissement von Herrn **G. Zschilles sel. Frau Witwe** in Großenhain, so wie auch eine unter meiner Leitung nach neuestem System gebaute Dampfmaschine von 14 Pferdekraft daselbst in Activität; die Frau Besitzerin derselben wird die Güte haben, diese Maschinen von denjenigen in Augenschein nehmen zu lassen, welche sich dafür interessieren.

Indem ich mich zugleich zur Erbauung von Dampf-Maschinen, gangbaren Zeugen, Maschinen für Kammgarn- und Baumwoll-Spinnerei, Waaren-Appretur-Maschinen u. empfehle und um gütige Ertheilung von Aufträgen bitte, bemerke ich noch, daß ich bis Vormittags 8 Uhr in meinem früheren Logis, Lederhof Nr. 25, bei Herrn **S. J. Douffet**, und während der übrigen Tageszeit im Locale der Ausstellung zu treffen bin.

Richard Hartmann,

Maschinen-Fabrikant aus Chemnitz.

Die unter der Firma

Wilhelm Wolf

bekannte

Strohutfabrik,

jetzt

Tiebel & Comp.

aus Dresden,

empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager von deutschen und italienischen

Damen- und Herrenhüten, künstlichen Blumen,

nach den neuesten Pariser Modells angefertigt, desgl. ital. Geflechte, Strohkober, Tischdecken, Bast- und Drahtband, Hut- und Haubendraht:

Thomasgäßchen Nr. 9,

und in der Bude, 5. Budenreihe.

Kampf & Spindler

aus Elberfeld,

Reichsstraße Nr. 5/557, eine Treppe, im Hause des Herrn **Adolph Meyer**, dem **Salzgäßchen** gegenüber.

J. C. Stavenhagen

aus Dresden.

Reichsstraße Nr. 2/606, den **Fleischbänken vis à vis**, empfiehlt sein wohl-assortirtes Lager von

allen Sorten Strohhüten,

besonders echt Florentiner Herren- und Knabenhüten und genähten italien. Damenhüten, Bastwaaren, Strohgeflechten, Strohbeflegungen, Grobklinoß, Marlyß, Fenstergazen, Canevas, so wie mehrern andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Unser Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik, bestehend aus:

Kittays, couleurten und weißen Doppelfattunen, Köpers, couleurten und weißen Cambrics, Casses, Creas, Shirtings, rohen, gebleichten und gefärbten Parchents, franz., Inlet- und Büchleinlein, Drillichs, bunten und weißen Tüchern u.

befindet sich von der bevorstehenden Jubilate-Messe ab: **Nicolaistraße Nr. 39/555, Cubasch' Haus.** Leipzig, im April 1842.

Wilhelm Winter & Comp.
aus Reichenbach in Schlesien.

J. N. Lorenz,

Die

Weinhandlung

von

Petersstrasse No. 12/79 (neben dem Hôtel de Russie)

empfehlen ihr Lager von feinen **französisch., Rhein- und Würzburger Weinen**, und verkauft die Flasche weissen Französischen à 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr., den Eimer à 16, 20, 27 und 32 Thlr.; Würzburger à 10, 11 u. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., den Eimer à 22, 24 u. 27 Thlr.; Rheinwein à 15, 20 u. 25 Ngr., den Eimer à 32, 40 u. 50 Thlr.; Forster, Deidesheimer und Rüdesheimer à 10, 12 $\frac{1}{2}$ u. 15 Ngr., den Eimer à 22, 27 u. 30 Thlr.; Liebfrauenmilch und Nierensteiner à 15 u. 20 Ngr., den Eimer à 30 u. 36 Thlr.; Steiwein in Bocksbeutel à 25 Ngr.; feinen Dry Madeira à 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., den Eimer à 48 Thlr.; — französischen Rothwein à 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ Ngr., den Eimer à 16 u. 20 Thlr.; M. doc, Estephe und St. Julien à 10, 12 $\frac{1}{2}$ u. 15 Ngr., den Eimer à 22, 27 u. 30 Thlr.; Bleuhof à 10 Ngr., den Eimer à 22 Thlr.; Petit-Burgunder à 20 Ngr., den Eimer à 42 Thlr.; Westindischen Rum à 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ Ngr., den Eimer à 17 u. 20 Thlr.; f. Jamaica-Rum à 10, 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 17 $\frac{1}{2}$ u. 20 Ngr., den Eimer à 22, 24, 27, 30, 36 u. 42 Thlr. —

Sal. Petersen,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfehlen zu bevorstehender Messe sein Lager von feinen niederländischen Tuchen in den gangbarsten Farben zu geneigter Abnahme. Das Lager befindet sich Hainstraße Nr. 30, 1. Etage.

Lenssen Peuchen

aus Rheyd

bezieht diese Leipziger Jubilatemesse zum ersten Male und empfiehlt sein gut assortirtes Lager Rock- und Hosenzewege in Wolle und Baumwolle eigener Fabrik zu sehr soliden Preisen. Stand: Böttchergässchen Nr. 3/436.

Gereinigt Rindsmark

als

Haaröl,

welches ich aus frischen Rindsröhren gezogen, die ich zu meinen Fabrikaten, als Zahn- und Haarbürsten verwende, empfiehlt à Glaccon 5 u. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie letztgenannte Gegenstände im En gros und Detail-Verkauf einer gütigen Beachtung zu bevorstehender Messe.

C. A. Richter, Zahnbürstenfabrikant aus Dresden,
Stand: mitte Hauptreihe auf dem Markte, zwischen der 10. und 11. Badenreihe.

Unterzeichneter, welcher b. vorstehende Jubilate-Messe zum ersten Male bezieht, empfiehlt sein Lager von geräucherter Waaren, als: Hamburger Rindfleisch, Schinken, Speck, Schweinefleisch, Dösnungen, so wie jede mögliche Art von Würsten, bestens. Sein Stand ist: große Fleischergasse Nr. 6/219, in Mad. Baoners Hause.

Johann Georg Bauer,
Fleischermeister aus Hildburghausen.

Pietro Vincenzo Capurro
q^m **Gaelano,**

Corallen-Fabrikant aus Genua,

empfehlen sich zur Jubilate-Messe mit einem vollständigen Lager von glatten, geschliffenen und gefassten Corallen in allen Qualitäten, und Bijouterie-Gegenständen in Corallen eigener Fabrik, so wie mit Silber-Filigran-Arbeiten von mehreren Fabriken, unter Zusage der reellsten Bedienung und der möglich billigsten Preise bestens.

Zugleich führt derselbe Muster von Genueser seidnen Sammeten bei sich, worauf er Bestellungen annimmt, welche er aufs Sorgfältigste auszuführen bemüht sein wird.

Das Verkauflocal ist auf dem Brühle, Ecke der Halleischen Strasse, in Herrn Kürschner Franke's Haus No. 473/430.

Emil Fritzsche

in Leipzig,

Brühl No. 69, der Reichsstrasse gegenüber, empfiehlt sein zur bevorstehenden Messe aufs Vollständigste und Neueste assortirtes En gros-Lager

sächsischer Manufactur-Waaren,

vorzüglich: eine reichhaltige Auswahl der neuesten Kleiderstoffe, als: *Battist chiné, Battist broché, Crêpe Rachel, Crêpe Antigone, Anguillas*, u. s. w., einfarbige *Battiste* und *Glanzleinen*, $12\frac{1}{4}$ und $16\frac{1}{4}$ brochirte *Damentücher*, $7\frac{1}{4}$ und $12\frac{1}{4}$ *Mousseline de laine-Tücher* und *Shawls*, das Neueste in *Herrenhalstüchern* und *Shlipsen* von *Jaconett, Sallén, Mousseline de laine* und *Alepine Damen-Cravaten* in den neuesten *Façons*, wollene, gedruckte und brochirte *Schürzen* u. s. w.

Das Lager

wollener und halbwollener Modewaaren eigener Fabrik

von

Trübsbach & Vollert

aus

Glauchau in Sachsen

befindet sich auch wieder bevorstehende Leipziger Messe wie früher:

Böttchergässchen, Klassigs Haus.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,

beziehen diese Messe wiederum mit einem reich assortirten Lager 14 Kar. Bijouteriewaaren im neuesten Genre und haben ihr Local, wie in früheren Messen

Reichstraße Nr. 32/425.

Berens & Witting

aus Wien und Leipzig

empfehlen außer ihrem vollständig assortirten Lager

Wiener Shawls und Tücher

ein Lager

leinener u. halbleinener Beinkleiderzeuge.

Leipzig: Katharinenstraße, Ecke vom Böttchergäßchen Nr. 7/410.



Die Federn

dieser berühmten Fabrik haben sich, als die besten und brauchbarsten vor allen andern anerkannt, im In- und Auslande einen allgemeinen Ruf erworben, und sind fortwährend zu den Fabrikpreisen

J. Schuberth & Co. in 20 verschiedenen Sorten, für jede Hand und Schriftart, nebst Tintenpulver etc., nur echt zu haben in der Haupt-Niederlage bei **Schuberth & Comp.** in Leipzig, Neumarkt No. 31, so wie bei **Th. Thomas**, Petersstr. No. 14, u. **J. B. Klein**, Grimma'sche Strasse No. 31.

Als ganz neu und vorzüglich gut empfehlen wir aus dieser Fabrik die so eben von London angekommenen **Concurrenz-Comptoir-Federn**, pr. Gross (144 Stück) in einem Kästchen 1 Thlr., mit sorgfältig geschliffenen Spitzen, welche Feder aufs Neue den Beweis liefert, dass die Fabrikanten stets mit unermüdetem Fleiß auf die Verbesserung ihres Fabrikats bedacht sind. Zu haben in oben genannten Handlungen.

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren - Fabrikant

aus Berlin,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: **Reichstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens.**

Meyerstein Aronheim & Co.

aus Elberfeld

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von **Roßhaarflossen** eigener Fabrik, bestehend in **Reis-Überzügen**, **Mützenstoffen**, **Schellenzügen**, **Taschen**, **Cravaten**, **Einlagen**, **Crinolines** zu Unterkleidern etc.

Ihr Lager befindet sich **Brühl Nr. 423, 1 Treppe hoch.**

Leopold Keller

aus Oberstein

empfehlen sich mit vergoldeten Bijouteriewaaren, Papiermaché-Dosen und Achat-Steinen.

Bude: hinter dem Rathhause vor dem Hause der Herren **Alex. Sontard & Sohn.**

G. Blessing,

Schwarzwälder Wanduhren-Fabrikant,

empfehlen diese Messe sein reichhaltiges Lager **Schwarzwälder Wanduhren**, welches von der größten bis kleinsten Sorte vollständig assortirt ist, bestens.

Petersstraße, goldener Hirsch Nr. 30/57.

Die Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Comp. in Ohrdruff

unterhält diese Messe wieder ein vollständiges Musterlager ihrer Fabrikate in Tassen, Kaffeegeschirren, Büsten, Figuren, Schreibzeugen, Flacons, Transparente, Lichtschirmplatten etc. in sehr reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl: **Barfußgäßchen Nr. 10/178, nahe am Markte.**

Müller & Comp.

aus Hamburg,

Hainstrasse in der Tuchhalle, neben Hrn. C. H. Heyne, besuchen die bevorstehende Jubiläumsmesse mit einem reichhaltigen Lager der neuesten engl. und franz. **Rock**, **Beinkleider** und **Westenstoffe**, das Schönste, was in diesem Frühjahr angefertigt worden, auch eine Partie

echt ostindischer Rankins,

womit sie sich ergebenst empfehlen.

Engl. Leinengarne,

roh und gebleicht,

engl. Wollenkammgarne,

engl. Patent-Hanf-Zwirn,

couleurt und gebleicht,

von

Emanuel & Sohn

aus Bradford und Hamburg

bei

Carl Aug. Simon,

Brühl Nr. 15.

Franz Hempel

aus Gera

bezieht die bevorstehende Jubiläumsmesse zum ersten Male mit seinem Lager glatter und fagonnirter **Thibets**, **Mousselines de laine**, **Aleppines**, **Ecosines**, **Napolitaines** etc.

Sein Gewölbe befindet sich im **Böttchergäßchen** an der Ecke der **Katharinenstraße**, dem **Klassig'schen Kaffeehause** gegenüber.

Eduard Brösel aus Greiz

empfehlen zu dieser Messe sein Lager sächsischer **Thibets**, gedruckter **Casimirs**, gestickter und gedruckter **Thibets** und **Mousseline de laine**-Tücher und verspricht beste und billigste Bedienung. Sein Lager befindet sich

Reichstraße Nr. 38/422, 1 Treppe hoch.

Carl Wolluhn,

Stanz- und Nipptischuhren-Fabrikant

aus Berlin,

zur Messzeit **Brühl Nr. 517, 2 Treppen hoch**, in dem Hause zum **rothen Stiefel.**

F. W. Hampel,

Juwelier und Bijouteriefabrikant

aus
Berlin,

Reichstrasse No. 403/48,

empfehlen sein Lager solid gearbeiteter **Bijouterien** und **Stein-**arbeiten eigener Fabrik.

Age

empfe
gelglä
allen
Rasch
Tot

C.

F.

besuc
Fabr
sentir
San
Kasten
sand
Die
gefur
Lage
wölk

Bij

S.

besi
6.

em

für

be
vo
Fo

be
8.

8.

b
n

G. Melsbach,
Agent der Societé de Manufactures etc.
in Brüssel,

empfehlte sein Musterlager von belegten und unbelegten Spiegelgläsern, feinen Krystall- und Halbkry stall-Hohlglaswaaren, allen Sorten Fensterglas, chemischen Producten und eisernen Maschinen-Nägeln bei
Lotterie-Collecteur Herrn **Knoche**, in Hohmanns Hofe, Pestersstraße Nr. 41/32.

C. G. Schubert et Co.
aus Stettin,
Fabrikanten lackirter Waaren und Lampen,

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager ihrer Fabrikate, das besonders eine reichhaltige Auswahl in Präsentirtellern jeder Größe mit flachem und hohem Rande und Sandwich-Form, Brodkörben verschiedener Façons und Zuckerkasten mit Bronze-Verzierung, Silberdruck, Mosaik, Palisander, chinesisches bemalt und colorirten Abdruck, darbietet. Die Güte des Fabrikats hat längst verdiente Anerkennung gefunden und Preise werden aufs billigste gestellt. Das Lager befindet sich Kochs Hof, vom Markte links im Gewölbe.

Carl Gülich,
Bijouterie-Fabrikant von Pforzheim,
Grimm. Strasse No 6, eine Treppe hoch.

Das Lager
von
Stickereien, Spitzen u. Blondes
von

F. Körner & Comp.
aus Schneeberg in Sachsen
befindet sich zur bevorstehenden Jubilate-Messe in Kochs Hofe am Markt.

Friederike Gräfe
aus Breslau
empfehlte den ganz neuen leichten Modeartikel:
gestochene Mattenhüte
für Damen, das Duzend von 3 Lbr. an: Katharinenstr. 21.

A. Sommer,
Tuchfabrikant aus Eupen,
bezieht diese Ostermesse wieder mit einem gut assortirten Lager von niederländischem **Jepphr-Tuche** und **Casimir** eigener Fabrikate:
Gainsstraße Nr. 15/353. 1 Treppe hoch.

Lindheims Nachfolger & Co.,
früher in Breslau, jetzt in Rückers bei Glas,
besuchen diese Jubilate-Messe mit einem vollständig assortirten Lager schlesischer Waaren eigener Fabrik.
Ihr Resilocal ist Katharinenstraße Nr. 5/393 in Rupperts Hause.

Ein assortirtes „Blumenlager“
befindet sich in der Petersstraße Nr. 44, 1. Etage, in der neu etablirten „Blumenfabrik“ von **G. C. Schulze**.



Die
Sonnen- und Regenschirm-
Fabrik

des
Franz Paezolt
aus Breslau

hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen dieses Fabrikats wie früher Katharinenstraße Nr. 21/370.

C. Opdenhoff
aus Berlin

empfehlte zu bevorstehender Messe sein wohl assortirtes Lager Shawls und Tücher:
Grimm. Straße Nr. 34/590, Ecke der Reichsstr., 1 Tr.

Georg Ludw. Kienle & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14 karätiger Goldwaaren. Grimma'sche Straße Nr. 34/590, eine Treppe hoch.

A. E. Göpel aus Dresden

empfehlte hiermit zur nächsten Messe ein gut assortirtes Lager den französischen ganz ähnlicher, jedoch sehr billiger künstlicher Blumen eigener Manufactur, Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus, und Markt, 5te Reihe, vom Rathhaus aus 2te Bude links.

Localveränderung.

Gebrüder Sala
aus Chemnitz und Paris

machen hiermit ihren werthen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß sie das bisher in Auerbachs Hofe inne gehabte Local verlassen und von bevorstehender Jubilate-Messe an ihr Lager neuester feiner Pariser Galanterie-, kurzer und optischer Waaren, fran. Porzellan und Krystalle, Reichstraße Nr. 1, 1. Etage, zu Herrn **Louis Meyer**, Ecke der Grimma'schen Straße Nr. 589, verlegt haben.

Local-Veränderung.

G. Heintz,

Juwelier u. Bijouterie-Fabrikant a. Berlin,
hat sein Local, Brühl Nr. 24, verlassen und bezieht diese und folgende Messen mit seinem Lager geschmackvoller Bijouterieen Brühl Nr. 70/454, vis à vis der Reichstraße, 2 Treppen.

Localveränderung.

Das Manufactur-Waaren-Lager
eigener Fabrik

von
Wilhelm Winter & Co.

aus Reichenbach in Schlesien
befindet sich von der bevorstehenden Jubilate-Messe ab
Nicolaistraße Nr. 39/555, **Cubasch's Haus**.

Preis - Liste

der Weinhandlung von C. E. Werner in Leipzig.

Neumarkt, grosse Feuerkugel.
Frei ab hier, völlig versteuert, zahlbar in Preuss. Courant.

Eimer.		Bouteille.	Eimer.		Bouteille.
Thaler.		Neugroschen.	Thaler.		Neugroschen.
	Rothe französische Weine.				
14. 17.	Languedoc	6. 8.			
18. 24.	St. Gilles, St. Georges.	8. 10.	28. 32.		
21. 32.	Roussillon	10. 12.	40. 50.		
32. 36.	Benecarlo, Tavelle, Cahors.	12. 15.			
25. 30.	Petit Burgunder.	12. 15.			
55. 64. 80.	Burgunder Volnay, Nuits, Chambertin.	25. 30. 40.			
24. 26. 32.	Medoc, Medoc fin.	10. 12. 15.			
36. 40. 48.	St. Estephe, St. Julien, Margaux.	15. 18. 20.	38. 48.		
48. 60.	Château Margaux, Château Lafitte.	20. 25. 30.	32. 40. 48.		
72. 69. 120.	Château Larose, Léoville, Latour.	30. 40. 50.	45. 55. 66.		
	Grand vin Château Lafitte	60. 75.	60. 80.		
			60. 70. 80.		
	Weisse französische Weine.				
14. 17.	Franzweine.	6.			
18. 24.	Langoirans, Graves.	8. 10.			
28. 36. 45.	Haut-Barzac, Sauternes, Preignac.	12. 15. 20.			
	Château Haut-Sauternes d'Yquem.	40.			
	Rhein- und Pfälzer-Weine.				
14. 17. 19. 24.	Forster, Deidesheimer und Wachenheimer.	5 6. 8 10.			
28. 36. 42.	Deidesheimer, Ruppertsberger und Forster-Traminer	12. 15. 20.			
25. 30. 36.	Niersteiner, Hattenheimer, Laubenheimer	10. 12. 15.			
40. 48. 60.	Rüdesheimer, Hochheimer, Markobrunner	18. 20. 25.			
60. 70.	Liebfräuenmilch und Geisenheimer	25. 30.			
	Rüdesheimer Berg, Hochheimer Dom-Dechaney	40. 50.	16. 20. 24.		
	Johannisberger, Steinberger Cabinet	50. 60.	28.		
40. 52.	Assmannshäuser und Ingelheimer	20. 25.	32. 38.		
			42. 46.		
	Franken- und Mosel-Weine.		60. 75.		
14. 16. 18. 24.	Würzburger, Rödelseer und Werthheimer.	5. 6. 8. 10.	40. 55.		
28. 36. 42.	Feinere do. do.	12. 15. 20.	40. 52.		
	Stein- und Leisten	25. 30.			
	do. in Bocksbeuteln	25. 30. 40. 50.			

Feiner alter Cabinet-Leisten
 Moselweine
 Brauneberger und Piporter-Mosel
 Moselblümchen
Diverse Weine.
 Champagner in Auswahl von den besten Häusern
 Fein Bischoff
 Malaga
 Muscat-Lünel und Rivesalten
 Teneriffa und Madeira
 Feiner alter Dry-Madeira
 Portwein feiner alter
 Cap Constantia in Originalflaschen
 Lacrimae Christi
 Feinster alter do. die halbe Bout.
 Ruster Ausbruch
 Meneser Ausbruch
 Tokayer Ausbruch
 Lissaboner
 Echt engl. Porter
 do. do. die halbe Bout.
Spirituosa.
 Westindischer Rum
 do. feinster alter
 Jamaica Rum
 ditto
 ditto feinster alter
 Feiner Arac de Goa
 Cognac
 Extract d'Absynthe
 Feinste echt französische Liqueure

Auf 1 Dutzend Bouteillen werden **14**, auf $\frac{1}{2}$ Dutzend **7** gegeben. Kleinere Gebinde, als: Oxhofte, so wie auch Kisten, Bouteillen und Emballage, werden besonders gerechnet.

Bekanntmachung.

Vom dem unterzeichneten Kreisamte soll einer eingeklagten Conferenzschulde halber kommenden

8. April 1842

das weiland Johann Gottfried Schöner laut Kaufs vom 16. Februar 1838 zugehörig gewesene, laut Erbvergleich vom 4. October 1841 dessen hinterlassener Ehefrau Johanne Rosinen verw. Schöner geb. Haupt überlassene, mit Nr. 45/60 bezeichnete Haus nebst Zubehör zu Groß-Pössa, welches unter Berücksichtigung der Abgaben auf 370 Thlr. gewürdet worden ist, nach Maßgabe der Vorschrift der Erl. Proc. Ordn. ad. tit. 39, §. 15 ff. und des höchsten Mandats vom 26. August 1732 subhastirt werden.

Bekanntmachung Kaufsüchtige werden andurch geladen, vor der 12 Mittagsstunde gedachten Tages an Amtsstelle alhier zu erscheinen, sich gehörig anzugeben, und, wenn es an hiesiger Thomaskirche Mittag 12 Uhr geschlagen haben wird, der Versteigerung des gedachten Grundstücks, so wie des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Die Beschaffenheit des feilgebotenen Grundstücks und der Betrag der darauf haltenden Abgaben, so wie die Verkaufsbedingungen sind aus dem an hiesiger Kreis-Amts-Expedition aushängenden Anschlag zu ersehen.

Kreis-Amt Leipzig, den 25. December 1841.

Ferdinand August Kunad.

Kramer.

Zu verkaufen sind Sopha's, Stühle, Commode, Betten und Waschtische: Webergasse Nr. 8.

Feine weiße Wasplatten werden im Ganzen und Einzelnen billig verkauft im Puhgewölbe neben dem Hotel de Baviere.

Echte Havana-Cigarren

aus der Ernte des Jahres 1837,

die sich seit vorjähriger Ostermesse auf dem Boden des Herrn C. S. Ottens zu langweilen angewiesen waren, wünscht Unterzeichneter deren Bestimmung entgegen zu führen; er glaubt versichern zu können, daß Feinschmecker, die sich dieser Arbeit zu unterziehen die Güte haben, weniger Langweile dabei fühlen werden, als jene Dascelmänner dieses Jahr hindurch gefühlt haben. Proben werden zu jeder Tageszeit dughendweise (von jeder Qualität) zu billigen und festen Preisen verkauft werden.

Julius Ries,

im Plauen'schen Hofe, vis à vis der Katharinenstraße.

Joseph Bravi

aus Aschaffenburg und Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe wieder mit einem vollständig assortirten Lager englischer und französischer Toilette-Seifen und Parfümerien aller Art. Durch die anerkannte Schönheit und Güte seiner Fabrikate, so wie durch billige Preise wird er seine Abnehmer in jeder Beziehung zu befriedigen suchen. Sein Schreibst. ist am Markte in Barthels Hofe Nr. 8/194 u. 195.

Das

Berliner Silber - Waaren - Lager
eigener Fabrik

von

H. M. Fränkel,

Brühl No. 27/519,

empfeilt ein reichhaltig assortirtes Lager von Berliner massiven Silberwaaren zu den billigsten Fabrikpreisen. Juwelen, Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Werth.

Knoblauch & Comp, aus Magdeburg und Loburg

haben starke Muster aus ihrem noch recht bedeutenden Lager, sowohl in Droguerie, Farbwaaren, Malerfarben und anderen dahin reffortirenden Waaren, als auch von Bildern, Zischen, schwarzer Kreide, Visitenkarten, Cartonage-Papieren und Verzierungen aller Art, und vielen andern derartigen Artikeln ihres früheren Papiergeschäfts

im Hotel zur Stadt Hamburg hier,
Zimmer Nr. 16,

zur Einsicht bereit und verkaufen danach, um den völligen

Ausverkauf

desselben möglichst zu beschleunigen, zu ungewöhnlich billigen Preisen. — Auch ihre übrigen Fabrikate, in bekannter vorzüglicher Qualität, empfehlen dieselben zu geneigter Abnahme, unter dem Versprechen einer stets reellen und billigen Bedienung.

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche, eiserne Geldkassette, mittler Größe, wird zu kaufen gesucht, und sind die Adressen mit Bemerkung des Preises in der Expedition d. Bl. unter A. S. abzugeben.

Gesucht wird eingetretener Krankheit wegen sogleich ein ordentliches und reinliches Kindermädchen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 713, bei Hrn. Bruner.

Ein Marqueur, welcher à la carte bedienen kann, wird in der Restauration bei Wendheims aus Dessau, Nicolaistraße Nr. 523, während der Messe engagirt werden.

Gesucht wird zu Johanni ein Logis im Preise zu 50 bis 80 Thlr in der innern Stadt, nicht über 3 Tr. Adressen mit C. F. bittet man abzugeben in der Klosterstraße Nr. 7, 3. Etage.

Reßvermietung. Eine freundliche Erkerstube nebst Schlafgemach, erste Etage im Hause Nr. 3 der Universitätsstraße, passend für einen fremden Herrn Buchhändler, ist zu vermieten. Das Nähere gefälligst parterre zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind 2 Logis; auch kann eine Schlosserwerkstätte, oder zu einer andern Werkstätte passend, nachgewiesen werden: Ulrichsgasse Nr. 47/964, parterre.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen: Markt Nr. 17/2, im Hofe rechts die 1. Treppe, 4 Treppen hoch.

Die Messe durch ist ein Logis für eine einzelne gebildete Person nachzuweisen durch die Expedition dieses Blattes.

Im Saale des Petersschießgrabens morgen Donnerstag erste große Abendunterhaltung

während dieser Messe,

wobei ununterbrochen von zwei Musikchören die neuesten Wiener Balltänze, mit den ältesten Tänzen abwechselnd, zur Aufführung gebracht werden. Zum Schluß großer Cotillon mit den mannigfaltigsten Touren. Ich lade hierzu ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ganz ergebenst ein, mich mit einem recht zahlreichen Besuche zu erfreuen. Anfang 7 1/2 Uhr.
Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik in Lannerts Tanzsalon.

Anfang 1/2 7 Uhr. Das Musikcor von M. Wenz.

Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten.

Heute Mittwoch den 6. April

Concert im Schweizerhäuschen,

welches täglich die Messe hindurch stattfindet. Bei ungünstiger Witterung wird selbiges im neu hierzu eingerichteten Salon abgehalten, und laden wir ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum zum Besuche desselben ergebenst ein.

Das Musikchor von C. Föld.

Insel Buen Retiro.

Einem hiesigen wie auch auswärtigen hochgeehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß auf obengenanntem Plage die Kahnfahrt von heute an wieder ihren Anfang genommen.

Für gute warme und kalte Speisen und Getränke ist zu jeder beliebigen Zeit bestens gesorgt, und versichere, daß ich durch Billigkeit und schnelle Bedienung mir das Wohlwollen und Vertrauen jedes mich Besuchenden mir zu erwerben suchen werde und bitte um zahlreichen Besuch.

C. W. Grohmann.

Heute Mittwoch Concert im Wiener Saale.

Die Ouverture zum Feensee, zur Baubersflöte, Introd. zu Elvissa von Reisinger, Finale aus Lucretia Borgia von Donizetti u. (Militärmusik) kommen mit zur Aufführung. Ein geehrtes fremdes und hiesiges Publicum wird ergebenst eingeladen. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 9 Uhr; nachher Ballmusik.

J. Lopitzsch.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Pölschweinsknochelchen nebst andern Speisen ergebenst ein

A. B. Schmidt.

Heute Mittwoch den 6. April

Concert im Klassischen Kaffeehause,

welches von heute an jeden Abend diese Messe hindurch stattfindet und wozu die Unterzeichneten ein geehrtes Publicum ganz ergebenst einladen. Das Musikchor von C. Föld.

Morgen Donnerstag den 7. April Kränzchen im Wiener Saal.

Anfang 1/2 8 Uhr. C. Leichsenring, Tanzlehrer.

Herr Director Ringelhard wird ersucht, uns den Genus zu verschaffen, die unvergleichliche Madame Debrient als Romeo, wo sie unerreichbar ist, bewundern zu können. Mehrere Theaterfreunde.

Heute Gesellschaftstag im gr. Kuchengarten.

Auch sind verschiedene Sorten Obst- und andere Kaffeekuchen zu haben.

A. Krabl.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteris.

Schulze.

Von heute an und während der ganzen Messe wird bei mir zu Mittag und Abend gespeist, welches ich einem geehrten Publicum ergebenst anzeige

C. F. Schab, Ritterstraße Nr. 44/706.

Morgen und die Messe hindurch Concert im Café français.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Einladung. Heute 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ich mich mit bairischem und anderem Lagerbiere bestens empfehle und um gütigen Besuch bitte.

Carl Fr. Hauck, Reichstraße Nr. 11, im Keller.

Verloren wurde am 4. d. M. ein goldenes Eorgnon mit einem Glase, an einer Summitschnur befestigt. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches Katharinenstraße Nr. 14 beim Hausmann gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde neulich ein Gesangbuch. Der Eigentümer kann es gegen die Kosten abholen: kleine Windmühlengasse, goldne Waage, 2 Treppen rechts.

Verlaufen hat sich ein weiß und braungefleckter Wachtelhund. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben: Floßplatz Nr. 18, 1 Treppe.

Warnung.

J. S. Douglas berühmte Cocos = Nuß = Del = Soda = Seife betreffend.

Obgleich es mir gelungen ist, einige Seifenfabrikanten, welche nicht nur die von mir erfundene und allenthalben rühmlichst bekannte Cocos = Nußöl = Soda = Seife nachzumachen versucht, sondern auch dieselbe mit falschen, den meinigen täuschend ähnlichen Etiquetten versehen und verkauft haben, ausfindig zu machen und zur verdienten Strafe zu ziehen, so setzen dennoch mehre ihr ungesegliches Gewerbe im Geheimen fort, indem sie zur Täuschung des Publicums fortwährend mein früheres Etiquett, jedoch mit Weglassung meiner Namensunterschrift, nachmachen lassen und eine darin emballirte, nur der Farbe, nicht aber dem Gehalte nach der meinigen ähnliche Seife als echte Douglas = Cocos = Nußöl = Soda = Seife verkaufen. Um nun diesem Unfuge möglichst zu begegnen, mache ich ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß das Etiquett meiner echten Cocos = Nußöl = Soda = Seife stets mit dem Facsimile meiner Namensunterschrift versehen ist.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich für die Leipziger Ostermesse mein, Petersstraße Nr. 4, in D. Wendlers Hause, befindliches Lager echter Cocos = Nußöl = Soda = Seife, so wie englischer und französischer Toilette = Seifen, und verspreche die billigsten Preise.

J. S. Douglas

aus Hamburg und Magdeburg.

Es gratulirt K...l W..... zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen M....e S. S. —

An V...r S....e zum 6. April!
Heute vor 30 Jahren...! Denkst Du auch daran?
Dein Freund K....bach.

Bermählungs-Anzeige.

Friedrich Sichelbaum,

Edonie Sichelbaum, geb. Schüler.

Leipzig, den 5. April 1842.

Berwandten und Freunden die ergebene Anzeige, daß wir gestern in Beucha, durch Schwagers Hand, ehelich verbunden wurden. Leipzig, am 6. April 1842.

Louis Ernst.

Louise Ernst, geb. Enders.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen zeigt theilnehmenden Freunden und Verwandten hierdurch an

Leipzig, den 5. April 1842.

Otho Plenkner.

Heute halb 4 Uhr starb nach langen Leiden unter Sohn, Bruder und Schwager, Eduard Wilhelm Günthermann, an den Folgen einer Brustkrankheit im angetretenen 22. Lebensjahre. Dieses zur Nachricht allen Freunden und Bekannten. Leipzig, den 5. April 1842.

Die Hinterlassenen.

Einpassirte Fremde.

Ihro Durchlauchten, die Prinzen Carl und Max von Fürstberg, von Berlin, Stadt Rom.

- Ach, Kfm. v. Stettin, Theaterpl. 15.
 Adrecht, Militärarzt v. Düsseldorf, Palmb.
 Andra, Frau Hofrathin, von Jena, Universitätsstraße 21.
 Auberlin, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Saxe.
 Arnstedt, Kfm. v. Magdeburg, gold. Horn.
 Aue, Student von Göttingen, gold. Kranich.
 Alf, Lederhdt. v. Prüm, Brühl 39.
 Adler, J. und B., Kaufl. v. Frankfurt a/M., Reichstraße 13.
 Arns, J. u. E., Kst. v. Berlin, Hainstr. 25.
 Angelstein, Fabr. v. Dresden, gold. Hahn.
 Kuma: n, Zahnarzt v. Berlin, gold. Hut.
 Anthoni, Fabr. v. Imgenbruch, Hainstraße 13.
 Altmann, Schausp. v. Dessau, gr. Blumenb.
 Adermann, Kfm. v. Lorgau, Petersstraße 1.
 Adler, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 6.
 Alf, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
 Böttinger, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.
 Buddeberg, Kfm. v. Bielefeld, g. Kranich.
 Birnbaum, Kfm. v. Leipzig, Hall. Str. 14.
 Bormann, Kfm. v. Goldberg, Barfußg. 11.
 Beck, Kfm. v. Luckau, Grimma'sche Str. 1.
 Behrend, Kfm. von Göttingen, und
 Behrend, Kfm. v. Stettin, Nicolaisstraße 14.
 Behr, Fabrik v. Hannichen, Reichstraße 2.
 Borcke, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 22.
 Beck, Kaufm. v. Berlin, Reichstr. 13.
 Böhr, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.
 Blüher, Luchfabr. v. Berdau, Antonstr. 1.
 Beckstein, Hblsm. v. Lengsfeld, Brühl 77.
 Barnott, Kürschner v. London, Brühl 25.
 Bostowitz, Rauchhdt. v. Floss, Brühl 60.
 Beck, Lederhdt. v. Mühlhausen, Nicolaisstr. 11.
 Baudouin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
 Baum, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 25.
 Berlin, Kfm. von Nordhausen, und
 Blumenthal, Kaufmann von Frankfurt a/M., Hotel de Pologne.
 Borkel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 25.
 Bruch, Kfm. v. Breslau, Brühl 23.
 Braune, Kfm. von Berlin, und
 Bräutigam, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
 Buff, Kfm. v. Frankfurt a/M., Naschmarkt 1.
 Berger, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 20.
 Berdow, K m. v. Voigtsberg, Ritterstraße 22.
 Beder, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 9.
 Bradebusch, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenb.
 Brandt, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 7.
 Bratfisch, Stud. v. Altenburg, Hospitalstr. 12.
 Brechtneider, Kfm. v. Smänd, Nicolaisstr. 39.
 Beyerndorf, Kfm. v. Breslau, gold. Horn.
 Brehme, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 20.
 Büsche, Kfm. v. Schweim, Reichstr. 10.
 Bey r, Luchfabr. v. Neudamm, und
 Broos, Luchfabr. v. Peiz, Hainstraße 25.
 Bilz, Luchfabr. v. Salzwedel, Burgstr. 4.
 Baldamus, Rent. v. Göttingen, gold. Hahn.
 Bohnert, J. u. C., Kst. v. Halle, gr. Schild.
 Blumen, Fabr. v. Hanau, Hotel de Pol.
 Blumroth, Kfm. v. Oberschöna, Neumarkt 4.
 Braune, Gerber v. Freiburg, Ritterstraße 43.
 Bon, Fabr. v. Mühlhausen, Brühl 6.
 Barmann, Mühlbesitzer von Aschersleben, Palmbaum.
 Bauer, Kfm. v. Breslau, Thomaskirchhof 9.
 Bauer, Kfm. v. Hanau, Brühl 27.
 Brandes, Kfm. v. Berlin, St. Mailand.
 Breen, obdgscomm. v. Erfurt, Ritterstr. 9.
 Dixon, Partic. von London, und
 Blau, Kfm. v. Prag, Hotel de Saxe.
 Baum, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 15.
 Bohme, Kfm. v. Hannover, gr. Fleischerg. 4.
 Brandeis, Kfm. v. Prag, Petersstraße 18.
 Berndt, Kfm. v. Seiffenversdorf, Brühl 64.
 Borries, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 10.
 Caster, Gerber von Prüm, Brühl 41.
 Cohn, Hblsm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 20.
 Cohn, Kfm. von Böttlich, Reichstr. 16.
 Christeller, Kfm. v. Berlin, St. Frankfurt.
 Coqui, Kfm. v. Berlin, an der Pleiße 6.
 Castor, Hblsm. v. Redtwitz, gr. Fleischerg. 5.
 Charig, Kfm. v. Posen, Brühl 30.
 Cleve, Juwelier v. Hanau, Brühl 60.
 Cantor, Banq. v. Leipzig, Stadt Hamburg.
 Conrad, Fabr. v. Berdau, Hainstraße 15.
 Döhler, Fabr. v. Meerane, und
 Daus, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
 Drucker, Weinhdt. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Deutschmann, S., Mechanikus von Wünschen-
 dorf, Hotel de Baviere.
 Dierig, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 19.
 Dormiger, Kfm. v. Fürth, Brühl 89.
 Dresler, Drechsler v. Breslau, Petersstr. 28.
 Drahota, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 6.
 Dallner, Pharmac. v. Baugen, St. Mailand.
 Düring, Fr. Generalin v. Hannover, St. Rom.
 Drescher, Luchfabr. v. Goldberg, Hainstr. 11.
 Eberstadt, E. u. F., Kst. v. Worms, Hainstr. 20.
 Eisenmann, Kfm. v. Berlin, Böttcherstr. 3.
 Evers, Kfm. v. Lübeck, Klosterstraße 16.
 Elz, Kfm. v. Schneeberg, Neumarkt 13.
 Ehrhardt, Lederhdt. v. Berlin, Ritterstr. 38.
 Eppenstein, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 21.
 Ehbauer, Rauchhdt. v. Aueburg, St. Freib.
 Elias, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
 Ellinghaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 5.
 Elster, Kfm. v. Berlin, Grimma'sche Str. 13.
 Elias, Luchfabrik. v. Cottbus, Hainstraße 22.
 Erich, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 14.
 Eisfelder, W. und S., Handelsleute v. Burg-
 preppach, große Fleischergasse 5.
 Ehrlich, Kfm. v. Stettin, Nicolaisstr. 10.
 Eltsch, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 28.
 Eißelt, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 6.
 Flohr, Luchmacher v. Cottbus, Hainstraße 25.
 Fod, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
 Friedrich, Fabr. v. Grossschöna, Brühl 6.
 Frankenstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 32.
 Fink, Kfm. v. Dresden, Burgstraße 28.
 Fangel, Fabr. v. St. Witz, St. Hamburg.
 Frank, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 5.
 Friedländer, S., Kfm. v. Berlin, Reichstr. 40.
 Falk, Kaufm. v. Posen, Nicolaisstr. 10.
 Frey, Justizantm. v. Wangen, Hot. de Saxe.
 Fürth, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 30.
 Frankenstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 77.
 Fleck, Luchfabr. v. Grotzen, kl. Fleischerg. 6.
 Fränkel, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Gäßchen 9.
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, Hainstr. 7.
 Fächel, Kfm. v. Schmölln, Reichstr. 45.
 Fleischmann, Rauchhdt. von München, Stadt
 Freiberg.
 Fischer, Kfm. v. Saarbrücken, gold. Kranich.
 Fiesel, Kfm. v. Neugersdorf, Ritterstr. 27.
 Franke, K m. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Goldschmidt, Lederhdt. v. Prag, Hainstr. 25.
 Gantner, Kfm. v. Nordhausen, Hotel de Pol.
 Grebe, Handschuhfabr. v. Cassel, Thmsstr. 6.
 Gessel, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 10.
 v. Greiff, Kfm. v. Smänd, Neutkirchhof 34.
 Groper, Kfm. v. Leitmeritz, goldnes Horn.
 Goldbrücker, Hblsm. v. Breslau, Brühl 33.
 Gräber, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Gravel und
 Gottheim, Stud. v. Halle, gr. Blumenberg.
 Gengenbach, Bijoutier v. Pforzheim Reichstr. 4.
 Germer, Kfm. v. Glauchau, und
 Gutmann, Kfm. v. Dresden, Reichstr. 16.
 Gesselhauer, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Gutraf, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstr. 41.
 Grabau, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
 Gauhe, Kfm. v. Barmen, Brühl 80.
 Gantner, Kfm. v. Gützkow, Nicolaisstr. 38.
 Giffel, Kfm. v. Blankenburg, Palmbaum.
 Große, Kaufm. nebst Fam., von Altenburg,
 goldner Hut.
 Grünhut, Rauchhdt. v. Pesth, Brühl 11.
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 14.
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Reichstraße 9.
 Gontard, Kfm. v. Frankfurt a/M., Naschm. 1.
 Gesser, Kfm. v. Redtwitz, Goldhahngäßchen 8.
 Gammelhoff, Kaufmann von Kopenhagen, gr.
 Fleischergasse 16.
 Giesler, Lederhdt. v. Siegen, Ritterstraße 39.
 Goldner, Kfm. v. Freiberg, Burgstraße 28.
 Gäß, Kfm. v. Freiburg, Hainstraße 5.
 Geisler, Fabr. v. Göttingen, gold. Elephant.
 Goldstein, Hblsm. v. Breslau, Brühl 59.
 Greiff, Kfm. von Berlin, Brühl 71.
 Grundmann, Luchfabr. von Neudamm, Hain-
 straße 11.
 Goldschmidt, Lederfabr. v. Prag, Hainstr. 25.
 Galende, Rauchhdt. v. Regensburg, Nicolai-
 straße 38.
 Hardegen, Kfm. v. Magdeburg, und
 Horruv, Arzt v. Manchester, Hotel de Saxe.
 Honum, Dekon. v. Kopenhagen, Palmbaum.
 Holberg, Kfm. v. Berlin, Markt 6.
 Händler, Lederfabr. v. Oletwitz, Brühl 50.
 Hockardt, Strohhutfabr. von Dresden, Salz-
 gäßchen 4.
 Hausmann, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenb.
 Heller, Kfm. v. Leipzig, Halle'sche Str. 14.
 Hannsmann, Kfm. v. Altenburg, Petersstr. 1.
 Hallensleben, Kfm. von Sondershausen, Tho-
 maskirchhof 15.
 Hauptmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 57.
 Huttenreuther, Reisend. v. Stuttgart, Brühl 84.
 Haag, Kfm. v. Braunschweig, Reichstr. 42.
 Hausmann, Kfm. von Stolberg, Reichstr. 16.
 Herrmann, Kfm. v. Glauchau, und
 Heinemann, Kfm. v. Dessau, Reichstr. 16.
 Herz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Herzog, Fabr. von Neugersdorf, Ritterstr. 27.
 Hann, Buchhdt. v. Waldenburg, Hainstr. 17.
 Hoffmann und Sohn, Fabrikanten von Neu-
 Gersdorf, Brühl 84.
 Hensch, Juwel. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Hempel, Kfm. v. Sera, Katharinenstraße 26.
 Hentschel und
 Hartmann, Luchfabr. v. Grünberg, Hainstr. 22.
 Hirsch, Kfm. v. Baaren, Plauenscher Platz 1.
 Hef, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstraße 43.
 Hausius, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.
 Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz, und
 Hängel, Kfm. v. Waldenburg, Goldhahng. 6.
 Hundt, Lederfabr. v. Dipe, und
 Holzappel, Lederfabr. v. Schweig, Ritterstr. 33.
 Holland, Kaufm. von Braunschweig, Thomaskirchhof 11.
 Hempel, Tuchm. v. Breslau, Reichstr. 23.
 Hennemann, Kfm. v. Ballenstädt, Goldhahn-
 gäßchen 8.
 Herzbach, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 15.
 Herrmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Herrmann, Kaufm. v. Weiskensfeld, kl. Wind-
 mühlengasse 11.
 Huth, Kaufm. v. Sera, kl. Fleischergasse 22.
 Heide, Buchhdt. v. Berlin, Hainstr. 3.
 Hohwiesner, Rothgerber von Hildesheim, Rit-
 terplatz 15.
 Herzog, Luchfabrikant von Gagan, und
 Höhne, Luchfabr. v. Cottbus, Hainstraße 32.
 Heilbron, Kfm. v. Rybnik, Brühl 32.
 Heize, Berg-Offiziant von Dautwiler, Schw.
 Kreuz.
 Hellmann, Kaufmann von Elberfeld, und
 Hedrich, Kfm. v. Freiberg, St. Hamburg.
 Hartwig, Kaufmann von Dresden, und
 Hayne, Fabr. v. Rothenburg, gold. Elephant.
 Janke, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
 Jacobi, Kfm. v. Stralsund, Plauenscher Platz 1.
 Joachim, Rauchhdt. v. Breslau, Brühl 51.
 Jonas, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
 Zimmerwahr, Kfm. v. Breslau, gold. Kranich.
 Joseph, Steinhdt. v. Paris, Brühl 72.
 Jurisch, Tuchm. v. Lützenwalde, Hainstr. 25.
 Jahn, J. u. F., Luchfabrik. von Neudamm,
 Hainstraße 25.
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Jacoby, Kfm. v. Dresden, Katharinenstr. 9.
 Krabler, Luchfabr. v. Grotzen, Nicolaisstr. 6.
 Koch, Gerber von Prüm, Brühl 42.

Ruhn und
Kreuznach, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 11.
Kronacher, Kfm. v. Bamberg, Nicolaistr. 31.
Kirken, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
Kohn, Kfm. v. Leipzig, Hainstraße 25.
Krause, Kfm. v. Berlin, Salzgraben 8.
Kirchner, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 41.
Köttsch, Thibetfabr. v. Greiz, Hainstr. 32.
Koldewey, Kfm. v. Dresden, goldner Hut.
Krenkel, Kfm. v. Grimma, Hainstraße 4.
Kozge, Tuchfabr. v. Neudamm, Hainstr. 25.
Knoll, Hdlsm. v. Xuerbach, Brühl 13.
Krohn, Kfm. v. Bergen, Thomaskirchhof 7.
Korn, Kaufmann von Mecklenburg-Schwerin,
Hotel de Saxe.
Krause, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 6.
Krißing, Kfm. v. Berlin, Brühl 27.
Kirsch, Kfm. v. Zwickau, goldner Baum.
Köhler, Kürschner v. Wilsdorf, Brühl 22.
Kaim, Kfm. von Dresden, grünes Schild.
Krummweide, Kaufmann von Brandenburg,
grünes Schild.
Kahlmann, Demoiselle, Modistin von Rudolfs-
hude, Neumarkt 13.
Kastelin, Kfm. v. Leipzig, Halle'sche Str. 14.
Karthaus, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
Knüpfer, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 15.
Kaufmann, Hdlsm. v. Pforzheim, Reichstr. 44.
Koch, Gerber v. Prüm, Brühl 41.
Kahn, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 22.
Königswertber, Kfm. v. Rödelheim, Brühl 51.
Krieger, Dem., v. Berlin, Hainstraße 2.
Krebs, Kfm. v. Freiburg, Hotel de Baviere.
Kaapke, Kfm. v. Dresden, gold. Kranich.
Kradher, Kfm. v. Plauen, Reichstr. 14.
Kranz und
Kreiger, Tuchfabrik. von Crossen, kl. Fleischer-
gasse 6.
Koppe, Tuchfabr. v. Cottbus, und
Kramm, Tuchfabr. v. Schwiebus, Hainstr. 22.
Kober, Hdlsm. v. Falkenstein, Brühl 77.
Kertschner, Kfm. v. Reichenbach.
König, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 20.
Koch, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 51.
Knoch, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 54.
Kaufmann, Hdlsm., und
Kaufmann, Buchhdir. v. Prag, Brühl 35.
Klein, Lederhdir. v. Oadem, Ritterstr. 33.
Korn, Kfm. von Halle, und
Krause, Kfm. v. Neudamm, Hotel de Pologne.
Krepschmann, Kfm. von Waldenburg, Reichs-
straße 14.
Kewin, Kfm. v. Prenzlau, Nicolaistr. 43.
Komer, Kürschner v. Lübeck, Brühl 25.
Liese, Lederfabr. v. Olpe, Ritterstr. 33.
Lehmann, Part. v. Mannsfeld, St. Dresden.
Lachs, Kfm. v. Brünn, und
v. Reist, Baron, v. Warschau, Hotel de Saxe.
Lucca, Kfm. v. Venedig, Hotel de Saxe.
Lindenau, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 14.
Lehmann, Fabr. v. Hainichen, Hotel de Pol.
Laudner, Kfm. v. Stralsund, gold. Horn.
Löwenstein, Kfm. v. Minden, kl. Fleischer-
g. 8.
Leonard, Kfm. v. Köln, Reichstraße 45.
Littmann, Kfm. v. Falkenau, Reichstraße 16.
Löwison, Kfm. v. Goslin, Nicolaistraße 14.
Libaschinsky, Kfm. v. Pesth, Hotel de Baviere.
Lößmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Lohle, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 41.
Lehmann, Kfm. v. Dresden, Katharinenstr. 9.
Lohnstein, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 26.
Löwenheim, Kfm. von Königsberg, Halle'sches
Gäßchen 2.
Ludwig, Kfm. von Riga, Stadt Rom.
Löffel, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.
Landsberg, Kfm. v. Lissa, Nicolaistr. 24.
Löwe, Tuchfabr. v. Neudamm, Hainstraße 25.
Liebermann, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 40.
Lieberich, Kfm. von Gera, Schuhmacherg. 2.
Littauer, Rauchhdir. v. Breslau, Brühl 62.
Wadelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirch 24.
Roas, Fabr. v. Berlin, Böttchergäßchen 5.
Müller, Thibetfabr. v. Ronneburg, Katharinen-
straße 25.

Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 9.
v. Meugelen, Graf, v. Schepstka, St. Rom.
Weißner, Tuchfabr. v. Neudamm, Hainstr. 25.
Mosheim, Kfm. v. Warburg, Hainstraße 11.
Meinhardt, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
Mons, Gerber von Prüm, Brühl 42.
Mannheimer, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 32.
Meyer, Kfm. v. Grünberg, kl. Fleischer-
gasse 8.
Meyer, F., Kfm. v. Stettin, kl. Fleischer-
gasse 11.
Mallison, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 27.
Macht, Fabr. v. Wien, Grimm. Straße 5.
Mertz, Kfm. v. Greiz, Grimm. Straße 14.
Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 59.
Meißner, Tuchfabr. v. Großenhain, Neum. 41.
Meyerstein, Kfm. v. Frankfurt a/M., Grimm-
Straße 13.
Mohl, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Mendelsohn, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
Mitsche, Tuchfabr. v. Verdau, Hainstraße 15.
Mauvert, Commis v. Reinsberg, Neumarkt 34.
Migel, Kfm. v. Stolberg, Reichstraße 16.
Neumann, Kfm. v. Stralsund, Reichstr. 30.
Noiostey, Mechan. v. Leitmeritz, g. Einhorn.
Neuburger, Kfm. v. Frankfurt a/M., Katha-
rinenstraße 3.
Neumann, Kfm. v. Mannheim, Brühl 83.
Neumann, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Oppenheim, M., Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
Oßelmeier, Obersteuerr-Inspect. von Detrand,
Stadt Hamburg.
Ott, Kfm. v. Rempten, Reichstraße 30.
Otto, Tuchhdir. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
v. Orlanin, Graf nebst Fam., v. Petersburg,
Stadt Rom.
Oppenheim, J., Kaufmann von Frankf. a/M.,
Reichstraße 23.
Oertel, Fabr. v. Dederan, St. Freiberg.
Ofer, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
Oppenheim, A., Kaufm. von Braunschweig,
Reichstraße 1.
Oehmigen, Kfm. v. Stralsund, Brühl 23.
Petersen, Kfm. v. Stralsund, Barfußgäßchen 13.
Plaghoff, Kfm. v. Elberfeld, gold. Kranich.
Presprig, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
Peiser, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
Perrochet, Demoiselle, Lehrerin v. Neufchatel,
goldner Hahn.
Paulmann, Kfm. v. Berlin, Hot. de Pologne.
Pflaumer, Lohgerb. v. Dommigsh, St. Dresden.
Pleißner und
Preuser, C. u. F., Tuchfabr. von Neudamm,
Hainstraße 25.
Prager, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 44.
Plag, Rittergutsbes. von Grüngräbchen, Stadt
Hamburg.
Pohl, Tuchm. von Neudamm, und
Pöncke, Tuchm. v. Lützenwalde, Hainstr. 25.
Pratorius, Kfm. v. Ebnitz, Stadt Hamburg.
Quilling, Kfm. v. n. Schneeberg, Markt 2.
Riger, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistr. 39.
Rosenberg, Kfm. v. Prag, Reichstr. 38.
Rawitz, Kfm. von Berlin, Brühl 11.
Reichenheim, A. u. L., Kfm. v. Magdeburg, u.
Reichenheim, M., Kfm. v. Berlin, Reichstr. 20.
Rothenburg, Tuchfabr. v. Neudamm, Hainstr. 11.
Rieger, Tuchfabr. v. Preußen, Hainstraße 25.
Rothe, Tuchfabr. v. Grünberg, Hainstr. 22.
Reinhardt, Apoth. v. Gamen, gold. Hahn.
Rohweder, Kfm. v. Frankfurt, Brühl 23.
Rantert, Geschäftsführer von Jungenbruch,
Hainstraße 21.
Rembold, Kaufmann von Berlin, und
Razuret, Kfm. v. Pnon, Hotel de Baviere.
Rödel, Kfm. v. Prag, gold. Horn.
Rosenstock, Kfm. v. Lissa, Brühl 57.
Renner, Kfm. v. Hamburg, Markt 4.
Stams, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
Eugenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 20.
Sauppe, Kfm. v. Hainichen, Salzgraben 5.
Schmidt, Kfm. v. Görlitz, Hainstraße 1.
Senffert, Kfm. v. Greiz, Hainstraße 5.
Starke, Brauereibes. v. Naumburg, g. Hahn.
Scheidt, Kfm. v. Rottwig, Hotel de Pol.
Epo, Lederhdir. v. Prüm, Ritterstraße 33.
Studemann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.

Schmidt, Fabr. v. Delitzsch, Schuhmacherg. 5.
Schnorr, Demoiselle, Modistin von Schnee-
berg, Brühl 45.
Silbermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischer-
g. 18.
Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.
Scholz, Rauchhdir. v. Wien, Brühl 71.
Schiefer, Commissionsrath von Sonderhausen,
Neukirchhof 32.
Schloß, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 23.
Schmidt, J. und P., Kaufleute v. Chemnitz,
Reichstraße 16.
Sachs, Kfm. v. Breslau, gold. Kranich.
Scheidt, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 43.
Stietowky, Pughdir. v. Wien, Grimm. Str. 5.
Silber und
Stasjewsky, Commis von Dresden, Katha-
rinenstraße 18.
Stölzel, Fabr. v. Eisenack, Katharinenstr. 3.
Scholle, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
Sewled, Fabr. von Wien, Stadt Rom.
Schred, Ger.-Dir. v. Grebtha, und
Ead, Fabr. von Grödig, Stadt Rom.
Salomon, Dem., Modistin, und
Salomon, Stud. v. Pelnastadt, Brühl 57.
Sietmann, Lederfabr. v. H.ortfort, Ritterstr. 14.
Schmidt, Kfm. v. Sangerhausen, Böttcherg. 3.
Spittler, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 5.
Simon, Kfm. v. Hildburghausen, und
Simon, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischer-
g. 6.
Schube, Kfm. v. Weida, Böttchergäßchen 3.
Schulz, Tuchfabr. v. Neudamm, Hainstr. 25.
Spangenberg, Kfm. v. Gera, kl. Fleischer-
g. 22.
Epor, Gerber von Prüm, Brühl 42.
Siegel, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 5.
Siegel, Kfm. v. Reichenbach, Böttcherg. 1.
Suhr, Maler u. Gm., v. Hamburg, g. Hut.
Schuster, Kfm. v. Frankfurt a/M., Kathar-
nenstraße 2.
Schaub, Kfm. v. Gräfrath, Salzgraben 8.
Siefert, Kfm. v. Magdeburg, Hot. de Prusse.
Stern, Kfm. v. Leipzig, Stadt Hamburg.
Schmidt und
Schnorr, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 35.
Stern, C. u. F., Tuchm. v. Neudamm, u.
Stern, C. u. F., Tuchm. von Lützenwalde,
Hainstraße 25.
Schubert, Kfm. v. Frankfurt a/D., Hospitals-
straße 3.
Schubert, Seidenfabr. v. Frankenberg, Reichs-
straße 47.
Schaffgotsch, Graf, Kammerherr von Berlin,
Mühlgasse 10.
Lüger, Kfm. v. Berlin, Ritterplatz 15.
Thonco, Kfm. v. Bukarest, Reichstr. 30.
Liffot, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 2.
Thierbach, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Lies, M. u. L., Anopffabr. v. Birnbaum.
Thomä, Lederfabr. v. Prüm, Brühl 39.
Löpfer, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
Thiemer, Kfm. v. Waldenburg, Goldhahng. 6.
Lsatid, Conditör v. Westau, Schw. Kreuz.
Unger, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistraße 15.
Ulbricht, Kfm. v. Göthen, goldner Kranich.
Verhein, Kfm. v. Bergen, Thomaskirch. 24.
Vogel, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.
Vantabour, Maler von Paris, Stadt Rom.
Weigel, Kfm. v. Lichtenstein, Goldhahngäßchen 8.
Wolf, Tuchfabr. v. Kirchberg, Brühl 76.
Wiesmann, Kfm. v. Schwerin, Thomaskirch. 24.
Wiener, Kfm. v. Breslau, Brühl 53.
Welter, Kfm. v. Bolgtsberg, Ritterstr. 23.
Winger, Cand. v. Gotha, Schw. Kreuz.
Wedekind, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 20.
Wittgenstein, Kfm. v. Bielefeld, Hot. de Pol.
Woog, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 22.
Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 88.
Witthaus, Kfm. v. Rottwig, gold. Kranich.
Wolf, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 77.
Wedels, Lederhdir. v. Fürth, Ritterstr. 20.
Weißstein, Kfm. v. Ologau, Ritterstraße 11.
Weinsheim, Lederhdir. v. Prüm, Ritterstr. 33.
Wolf, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
Wendner, Kfm. v. Unruhstadt, Hainstr. 25.
Zeller, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 23.
Zuber, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstraße 41.